

Franz Köcher | Die babylonisch-assyrische Medizin Band V



# Die babylonisch-assyrische Medizin in Texten und Untersuchungen

von Franz Köcher

Band V

Keilschrifttexte aus Ninive 1



Walter de Gruyter · Berlin · New York

1980

Die Bände I—VIII des Werkes enthalten Keilschrifttexte. Die folgenden Bände enthalten die Textbearbeitungen und medizinhistorische Untersuchungen.

*CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek*

**Die babylonisch-assyrische Medizin in Texten und Untersuchungen** / von Franz Köcher. — Berlin, New York : de Gruyter.

NE: Köcher, Franz [Hrsg.]

Bd. 5. Keilschrifttexte aus Ninive : 1. — 1979.

ISBN 3-11-007571-7

©

Copyright 1979 by Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.

Printed in Germany — Alle Rechte der Übersetzung, des Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe und der Anfertigung von Mikrofilmen, auch auszugsweise, vorbehalten.

Druck: Werner Hildebrand OHG, Berlin · Einband: Lüderitz & Bauer, Berlin.

## Inhalt

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| Vorwort . . . . .              | VII     |
| Inhaltsübersicht . . . . .     | IX      |
| Nummernverzeichnisse . . . . . | XXXVIII |
| Tafeln . . . . .               | 1—123   |



## Vorwort

BAM V enthält 89 Texte, bzw. Textfragmente medizinisch-therapeutischen und magisch-medizinischen Inhalts, die aus insgesamt 214 Fragmenten bestehen. Sie stammen aus der Tontafelbibliothek Assurbanipals und werden heute in der „Kujunjik Collection“ des Department of Western Asiatic Antiquities of the British Museum aufbewahrt. Viele von ihnen sind vor Jahren als Einzelbruchstücke von den Herren A. BOISSIER, J. A. CRAIG, E. EBELING, F. von OEFELE und R. C. THOMPSON publiziert worden. Da aber seit ihrer Erstveröffentlichung verhältnismäßig viele Textzusammenschlüsse erzielt werden konnten, schien es mir unumgänglich zu sein, jene Texte in ihrer gegenwärtigen Gestalt erneut vorzulegen. Hinzugefügt habe ich Textfragmente, die bisher unveröffentlicht geblieben sind und die sich teils als Duplikate, teils als inhaltlich zugehörige Stücke zu jenen erwiesen haben, die ich für den Band vorgesehen habe.

Die Nummern 421—429 sind Teil des „therapeutischen Vademecum“ der babylonisch-assyrischen Ärzte; sie werden von mir im Zusammenhang der bereits veröffentlichten Texte dieser Gattung der medizinischen Literatur im 3. Teil von BAM IX bearbeitet. Es folgen Texte, die vorwiegend Zusammenstellungen von (anscheinend) spezifisch wirksamen Drogen (Pflanzen und Mineralien) gegen bestimmte Erkrankungen enthalten. Hieran schließen sich andere mit Anweisungen zur Herstellung von Räucherwerk, Salben und von prophylaktischen Mitteln, die Schutz vor schweren Krankheiten bieten sollten. Mit Nr. 480 beginnt die Publikation der medizinisch-therapeutischen Texte. Sie umfassen vor allem Teile der umfangreichen kanonischen Tafelserie *šumma amīlu muḫḫašu ukāl* „Wenn der obere Teil des Kopfes eines Menschen fieberheiß ist“, aber auch ärztliche Vorschriften, die auf einkolumnigen Tafeln überliefert worden sind und möglicherweise als Auszüge aus größeren Texten, vielleicht aber auch als Zeugen vorkanonischen Schrifttums angesehen werden können. Die Texte habe ich nach dem Schema a capite ad calcem angeordnet; damit folge ich, wie schon in den früheren Bänden von BAM, dem Ordnungsprinzip der babylonisch-assyrischen Ärzte und Beschwörer, die sowohl das oben erwähnte Tafelwerk therapeutischen Inhalts, als auch die Sammlung der diagnostisch-prognostischen Texte mit den Krankheiten des Kopfes beginnen ließen. Dazwischengestreut sind kleine und kleinste Tafelbruchstücke, deren Identifizierung mir bislang nicht geglückt ist. Bei der geringen Textsubstanz dieser Fragmente ist es immer möglich, daß das eine oder andere zu nicht medizinischen Texten gehört.

Einzelne Texte dieses Bandes, soweit sie zu UŠ<sub>11</sub>.BÚR.RU.DA „Zauberlösung“ gehören, wird Herr I. T. ABUSCH in seiner Ausgabe dieser Textgattung erneut publizieren.

Für die Publikationserlaubnis der Texte bin ich den Trustees of the British Museum zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

Mit großer Dankbarkeit denke ich an die freundliche Hilfe, die mir der Stab des Assyrian Dictionary im Oriental Institute of the University of Chicago viele Jahre hindurch zuteil werden ließ. Ohne die Überlassung einer größeren Zahl von Kopien medizinischer und magischer Texte, die F. W. GEERS † im Britischen Museum für das CAD angefertigt hatte, wären mir sicherlich zahlreiche Fragmente entgangen. Hier erwähne ich dankbar Frau Erika REINER und die Herren R. D. BIGGS, M. CIVIL, B. LANDSBERGER † und A. L. OPPENHEIM †. Die Herren

J. J. A. van DIJK, O. R. GURNEY, H. HUNGER und E. V. LEICHTY haben mich durch Überlassung neuen Textmaterials verpflichtet; ich danke ihnen ebenso herzlich wie den Herren R. BORGER und W. G. LAMBERT, die meine Aufmerksamkeit auf weitere Texte lenkten und die mich durch Hinweise und Textkollationen in vielfältiger Weise unterstützten und die auch auf ältere Publikationsrechte an einzelnen Texten zu meinen Gunsten verzichteten. In gleicher Weise danke ich den Herren R. D. BARNETT, H. FIGULLA †, J. V. KINNIER WILSON, H. W. F. SAGGS, E. SOLLBERGER, C. B. F. WALKER und D. J. WISEMAN, die mir bei der Vorbereitung des Bandes mit nie erlahmender Bereitwilligkeit durch Auskünfte und durch Kollationen schwieriger Textstellen halfen.

Der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bad Godesberg gilt mein Dank für die Bereitstellung eines IBM-Composers und dem Institut für Geschichte der Medizin der Freien Universität Berlin für großzügige Hilfe jeder Art. Frau Heide WESTHUSEN hat die Nummernverzeichnisse zusammengestellt und die Druckvorlagen geschrieben. Für ihre mühevollen Arbeit danke ich ihr sehr. Herrn B. POLENTZ schließlich bin ich für die Überprüfung der Reinschrift der Druckvorlagen zu Dank verpflichtet.

Berlin-Charlottenburg, im März 1978

FRANZ KÖCHER

## Inhaltsübersicht

**421 K. 4187\*<sup>1</sup>+Rm. 2, 412\*+o.A.<sup>2</sup> 79-7-8, 186\***

Vgl. bereits früher CT XIV : 36 u. CT XIV : 35. Fragment der (bisher nur aus Ninive bekannten) 2-spaltigen Rezension eines Tafelwerkes pharmakologisch-therapeutischen Inhalts, das ich das ‚therapeutische Vademecum‘<sup>3</sup> der babylonisch-assyrischen Ärzte nenne. Es ist ein Verzeichnis von Heilpflanzen, die bei der Therapie namentlich aufgezählter Krankheiten als spezifisch wirksam galten. Aufgrund äußerer Anhaltspunkte ist anzunehmen, daß das Bruchstück mit Nr. 422 zu einem Tafel-exemplar gehört; s. meine Textbearbeitung in BAM<sup>4</sup> IX, thV<sup>5</sup> 1. Duplikattexte sind: BAM I, 1; BAM IV, 379; BAM V, 426 u. STT I, 92.

**422 79-7-8, 22+o.A. 81-2-4, 267+472**

Vgl. bereits früher CT XIV : 36 u. CT XIV : 36+45. Das Fragment gehört allem Anschein nach zum gleichen Tafel-exemplar, das durch Nr. 421 repräsentiert wird; s. meine Textbearbeitung in BAM IX, thV 2. Duplikattexte sind: KADP<sup>6</sup> Nr. 1, Kol. V; BAM IV, 379; BAM I, 1; BAM V, 423; STT I, 92; RA XIII, p. 37.

**423 BM 122654+123381**

Bruchstück eines aus mittellassyrischer Zeit stammenden Textes; er ist neben KADP Nr. 1, Kol. V ff. der bisher älteste Vertreter der 3-spaltigen<sup>7</sup> Rezension des ‚therapeutischen Vademecum‘. S. meine Bearbeitung des Textes in BAM IX, thV 3. Duplikattexte sind: BAM I, 1; BAM IV, 379; CT XIV : 35; BAM V, 422; RA XIII, p. 37; CT XIV : 32; STT I, 92; BAM V, 426.

**424 Ki. 1902-5-10, 15\***

Duplikattext zu BAM I, 1; s. meine Bearbeitung in BAM IX, thV 5 : Exemplar c, Kol. I : 23-29.

- 1 Ein hochgestellter Stern hinter der Inventar-Nr. besagt, daß nur eine Seite der Tontafel beschriftet ist.
- 2 o.A. = o(hne direkten) A(nschluß), jedoch zum gleichen Tontafel-Exemplar gehörig. Ich bitte zu beachten, daß es bei sich ähnelndem Duktus nicht immer möglich ist, korrekt zu verfahren.
- 3 Die Zuweisung der Bezeichnung Vademecum an die 3. Tafel URU.AN.NA, die R. C. THOMPSON in JRAS 1934, pp. 771 - 785, vorgenommen hat, ist nicht zu rechtfertigen.
- 4 BAM meint die vorliegende Arbeit.
- 5 thV = Das ‚therapeutische Vademecum‘ (der babylonisch-assyrischen Ärzte), zusammengestellt und bearbeitet vom Hrsg. in BAM IX, Teil 3.
- 6 F. KÖCHER, Keilschrifttexte zur Assyrisch-Babylonischen Drogen- und Pflanzenkunde (Berlin 1955).
- 7 Die 3. Spalte der Kolumne oder Tafel enthält Anweisungen zur Verarbeitung und zur Verabreichung der Droge.

**425 BM 134570\***

Vgl. bereits früher CT 51, Nr. 204; Duplikattext zu BAM I, 1. S. meine Bearbeitung in BAM IX, thV 5 : Exemplar i, Kol. III : 6-16.

**426 K. 4566\*+8651\*+14047\*+14136\***

Vgl. bereits früher CT XIV : 29 u. CT XIV : 26; Bruchstück des ‚therapeutischen Vademecum‘. S. meine Bearbeitung in BAM IX, thV 7. Zum gleichen Tafelxemplar gehören noch K. 4180A+8797 [CT XIV : 35] u. Sm. 698 [CT XIV : 30] ohne Anschluß. Auch K. 9061 [CT XIV : 32] u. K. 4569 [KMI : 76 (b)] scheinen zum gleichen Exemplar zu gehören. Duplikattexte sind: BAM I, 1; STT I, 92; BAM V, 421; BAM V, 494; BAM V, 423; BAM IV, 379.

**427 K. 9903\***

Bruchstück des ‚therapeutischen Vademecum‘; erhalten sind Teile der 3. Textspalte. S. meine Bearbeitung in BAM IX, thV 11. Zum gleichen Tafelxemplar gehört vermutlich K. 4577 [KMI 77 (b)].

**428 K. 11749**

Bruchstück des ‚therapeutischen Vademecum‘; erhalten sind auf Vs. und Rs. Teile der 3. Textspalte. S. meine Bearbeitung in BAM IX, thV 12.

**429 K. 12034\*+12036\***

Bruchstück des ‚therapeutischen Vademecum‘; erhalten sind Teile der 2. und 3. Textspalte. S. meine Bearbeitung in BAM IX, thV 13. Zum gleichen Tafelxemplar gehört vermutlich Rm. 362 [CT XIV : 41].

**430 K. 4164+11691+Rm. 352+o. A. K. 4176**

Vgl. bereits früher F. von OEFELE, Keilschriftmedizin (1902), Tafel I [K. 4164 in Photographie] u. CT XIV : 39 [Rm. 352]<sup>8</sup>. Bruchstücke einer vierkolumnigen Tafel, die vorwiegend Zusammenstellungen von spezifisch wirksamen Drogen (Pflanzen und Mineralien) gegen bestimmte Erkrankungen enthält. Nur eine (oder die einzige?) Anweisung zur Herstellung eines Medikaments, das aus 94 Drogen besteht, ist erhalten geblieben; von einer an *Gula* gerichteten Beschwörung ist nur die 1. Zeile erhalten. Duplikat zu Nr. 431; weitere Bemerkungen zur Textzugehörigkeit s. dort.

Kol. I ist weggebrochen

II' : 2' - 16' s. K. 2960+14977 [AMT 58, 3], usf. I : 9 - 16

III' : 3' - 47' s. ibid. I : 22 - 40 mit gewissen Umstellungen in der Reihenfolge der Drogen

3' - 47' s. K. 9684+ [BAM V, 431] III : 7 - 47

IV' : 6' - 48' s. ibid.: IV : 1 - 41

7' - 24' s. BAM I, 59 : 1 - 9

- 7' - 24' s. BAM II, 190 Vs. 9 - 19
- 7' - 24' s. K. 6053 [BAM V, 438] Vs. 17 - 26
- 11' - 21' s. Rm. 950 [BAM V, 437] Vs. 1' - 6'
- 32' - 48' s. BAM II, 161 IV : 7' - 24'
- 32' - 48' s. BAM II, 114 : 11 - 22
- 32' - 48' s. AMT 58, 4 : 6' - 13'
- V' : 7' - 20' s. K. 9684+ [BAM V, 431] V' : 1' - 14'
- 17' - 37' s. BAM II, 161 VI : 7 - 26 mit einigen Umstellungen in der Reihenfolge der Drogen
- 17' - 23' s. BAM II, 165 II : 15' - 21'
- 23' - 44' s. K. 9684+ [BAM V, 431] V' : 17' - 39'
- 32' - 37' vgl. BAM II, 162 : 2' - 4'; BAM II, 164 : 5 - 9  
s. BAM II, 163 Vs. 1' - 4'
- VI' : 1 - 8 s. K. 9684+ [BAM V, 431] V' : 43' - 50'
- 5 - 7 s. BAM II, 164 : 10 - 12 mit einigen Umstellungen in der Reihenfolge der Drogen;  
zur scheinbaren Abweichung in der Rezeptur, hier *úallumzi*, dort *úšimahu* u.  
hier *úháltappānu*, dort *útušru*, vgl. 2. Tafel URU.AN.NA, Z. 243 u. 1. Tafel  
URU.AN.NA, Z. 339. S. auch *ibid.*, 3. Tafel, Zeile 124
- 8 - 18 s. BAM II, 190 : 1 - 7  
s. BAM I, 59 : 13 - 20  
s. BM 42272 (unveröffentlicht), Vs. 3 - 7
- 14 - 18 s. BAM II, 161 III : 3' - 6'
- 18 s. K. 249+ [BAM V, 434] III : 53'
- VII' : 1 - 7 s. K. 9684+ [BAM V, 431] VI' : 40' - 46'

#### 431 K. 9684+9999+Sm. 341+Rm. 328

Vgl. bereits früher F. von OEFLE, Keilschriftmedizin (1902), Tafel II [K. 9684], AMT 7, 6 [K. 9999] u. CT XIV, 48 [Rm. 328]<sup>8</sup>. Fragment einer ehemals vierkolumnigen Tafel mit Zusammenstellungen von spezifisch wirksamen Drogen (Pflanzen und Mineralien) gegen bestimmte Krankheiten. Duplikat zu Nr. 430; dort erwähnte weitere Duplikatstellen werden hier nicht wiederholt. Es ist nahezu sicher, daß die beiden Fragmente zu jenem/n Text/en gehören, die von babylonisch-assyrischen Beschwörern und Ärzten unter der Bezeichnung *tup/pī šammī* (DUB Ú.HI.A)<sup>9</sup> bekannt gewesen sind.<sup>10</sup>

Kol. I' ist weggebrochen; von Kol. II' sind nur Zeichenreste der Zeilen 2 - 4 erhalten geblieben.

- III' : 8 - 52 s. K. 2960+14977 [AMT 58, 3], usf. I : 22 - 42, wobei mit Drogenumstellungen zu rechnen ist

<sup>9</sup> Vgl. hierzu KAR 44, Rs. 3; J. BOTTÉRO, *Annuaire 1974/1975 (École Pratique Des Hautes Études, IV<sup>e</sup> Section sciences historiques et philologiques, Paris 1975)*, p. 110, verweist hingegen auf Texte wie BAM III, 254, 255.

<sup>10</sup> Vgl. auch meine Bemerkung zu DUB NA<sub>4</sub>.MEŠ in BAM IV, p. VII.

- IV' : 42 - 46 s. BAM II, 116 Vs. 4 - 8  
s. BAM II, 161 IV : 27' - 30' u. V : 1; zu GIŠ.Ú.GÍR.LAGAB = *pu-qut-tu* vgl. den  
Kommentar 11 N-T 4 : 21 (M. CIVIL, JNES 33, p. 337)  
s. BAM II, 164 Vs. 13 - 17  
42 - 45 s. AMT 39, 9 : 2' - 3'  
V' : 5' - 7' s. BAM IV, 414 Vs. 15 - 16  
18' - 27' s. BAM II, 161 VI : 11 - 20  
20' - 22' s. BAM II, 165 II' : 22' - 24'  
Kol. VII' u. VIII' sind abgebrochen

## 432 K. 5861\*

Kleines Fragment mit 4 nur teilweise erhaltenen Rezepten; ungewiß bleibt seine Textzugehörigkeit.  
Z. 5: A ŠU<sub>11</sub>.LUM A šá DUG.UTUL<sub>2</sub> ina ÚŠ (über Rasur) GIŠ.[

## 433 K. 7584\*

Kleines Fragment mit einer nur z. T. erhaltenen Ritualanweisung. Magisch-mediz. Text oder Ritual.

## 434 K. 249+2513+2879+8094+9782+10764+12669+12927+82-5-22, 996

Vgl. bereits früher die z. T. unvollständige Kopie A. BOISSIER's in RSém 2 (1894), p. 135 - 144 unter dem Titel ‚Liste de plantes médicinales‘ [K. 249; K. 2879; K. 8094]; sein K. 2018 [p. 143] ist heute Teil von K. 2879, d. h., das Fragment hatte ursprünglich wohl von C. BEZOLD die Nr. K. 2018 erhalten, die aber nach dem join mit K. 2879 aufgegeben worden ist.<sup>11</sup> Vgl. außerdem die gleichfalls unvollständige Kopie E. EBELING's in KMI 50 - 52<sup>12</sup> und AMT 52, 7 [82-5-22, 996]+AMT 87, 1 [K. 2513].<sup>13</sup> K. 2513+82-5-22, 996 u. K. 12927 wurden vom Hrsg. mit K. 249+ usf. gejoint.

Rezepte und Beschwörungen gegen Krankheiten aller Art, die durch Behexung entstanden sind; das Tafelfragment gehört allem Anschein nach zum therapeutischen Teil der Serie UŠ<sub>11</sub>.BÚR.RU.DA.

- I : 7' vgl. hierzu etwa BAM III, 205 : 14' - 16'; *atma(šá) muša'irāni*(BIL.ZA.ZA)  
*arqi*(SIG<sub>7</sub>) wörtl. „das Junge eines grünen Frosches“, „Kaulquappe“ noch  
IV : 15 und 81-7-27, 73 II : 16' [R. BIGGS, ŠÀ.ZI.GA, pl. 2]  
13' - 15' zur Symptombeschreibung und Diagnose vgl. etwa BAM II : 22 - 24  
III : 4 - 9 s. AMT 35, 3 IV : 2' - 6' (in anderem Textzusammenhang)  
s. K. 3684+6089+7990+9488 (BAM V, 445) Vs. 33 - 38 (in anderem Textzusammenhang)

11 K. 2018 erscheint demzufolge auch nicht in der von E. LEICHTY 1964 herausgegebenen Bibliography of the Cuneiform Tablets of the Kujunjik Collection in the British Museum.

12 K. 249+2879+10764; allerdings wurde hier die Kopie der Rs. III. Kol. (, die jedoch korrekt die IV. Kol. ist,) nicht gebracht.

13 Dieser join wurde von R. C. THOMPSON in RA XXVI, p. 83 ff. publiziert.

- 10 - 14 s. BAM I, 90 : 9' - 11'
- 15 - 16 vgl. ibid. : 14' - 15' u. 81-7-27, 73 II : 16' - 17' [R. BIGGS, ŠÀ.ZI.GA, pl. 2]
- 53 vgl. BAM V, 430 VI' : 18
- 53 - 54 s. BAM II, 161 III : 6' - 7'
- s. BM 42272, Vs. 8
- 58 - 82 s. K. 3201+6261 (BAM V, 435) III' : 1' - 13'; IV' : 1 - 8
- IV : 1 - 11 s. ibid. IV : 9 - 17
- 3 - 10 s. BAM II, 190 : 27 - 33; da beide Duplikate Ú.TÁL.TÁL statt Ú.IGI.LIM (Z. 8) haben, wird man hier mit einem Fehler zu rechnen haben
- 19 - 23 vgl. unten IV : 43 - 49
- 61 - 69 s. BAM II, 190 : 34 - 38 mit geringfügigen Abweichungen
- vgl. auch AMT 97, 6 : 1 - 4 (hier allerdings gegen ŠU.GIDIM.MA)
- 78 - 83 s. K. 3201-6261 (BAM V, 435) V' : 1 - 4
- 78 - 80 s. BAM II, 185 IV' : 26' - 33'
- V : 1 - 20 s. K. 3201+6261 (BAM V, 435) V' : 5 - 22
- 3 steht GIŠ.IŠIC.U<sub>5</sub> statt GIŠ.GAN.U<sub>5</sub>
- 21 - 27 s. K. 3461 (BAM V, 436) V' : 1' - 6'
- 21 vgl. BAM III, 316 V : 19
- VI : 1 - 5 vgl. BAM III, 315 II : 42 - 45
- 17 - 27 s. ibid III : 28 - 31<sup>14</sup>
- s. K. 8106 III' : 8 - 15 u. das Duplikat STT II, 219 II : 26' - 30'<sup>15</sup>
- s. auch die Zitate der Beschwörung in den Amulettsteintexten und anderswo
- 25 - 32 s. K. 3461 [BAM V, 436] VI' : 1' - 7'

#### 435 K. 3201+6261

Vgl. früher bereits AMT 87, 5 u. AMT 89, 1; s. auch die Übersetzung der Einzelfragmente durch R. C. THOMPSON in AJSL 47, pp. 16 f. u. 22 f. Join: I. T. ABUSCH. Duplikattext zu Nr. 434. Fragment einer ehemals sechskolumnigen Tafel.

#### 436 K. 3461\*

Vgl. früher bereits AMT 29, 5; s. auch die Übersetzung des Fragments durch R. C. THOMPSON in PRSM XIX, 3 (1926), p. 73. Duplikattext zu Nr. 434, jedoch zu einem anderen Tafel-exemplar gehörig als Nr. 435.

#### 437 Rm. 950

Fragment eines magisch-medizinischen Textes, der sicher zur Serie UŠ<sub>11</sub>.BÚR.RU.DA gehört; vgl. Nr. 438.

<sup>14</sup> In BAM III, 315 III : 31 steht am Anfang der Zeile ŠE.GA<sup>1</sup>(Text kollat.).ME.EN MIN etc.

<sup>15</sup> Vgl. auch noch K. 6013 II : 7 - 12 (sehr fragmentarisch).

- Vs. : 1' - 6' s. K. 4164+ [BAM V, 430] IV' : 11' - 21'  
 s. K. 6053 [BAM V, 438] Vs. 19 - 24  
 Rs. : 4' - 8' s. ibid. Rs. 3' - 6'  
 9' - 11' s. ibid. Rs. 9' - 10'

## 438 K. 6053

Fragment eines magisch-medizinischen Textes, der gemäß Unterschrift die 63. Tafel der Serie UŠ<sub>11</sub>. BÚR.RU.DA repräsentiert. Zum Kolophon (ab Z. 17') vgl. H. HUNGER, Babylonische u. assyrische Kolophone (1968), Nr. 337<sup>16</sup>. Z. 17' wie in Kopie; hier wird wohl LUGAL GAL'-ú zu lesen sein.

- Vs. : 6 - 11 vgl. K. 3684+ [BAM V, 445] Vs. 10 - 15  
 6 - 7 vgl. BAM III, 317 Vs. 7' - 8'  
 6 vgl. BAM III, 231 I : 2  
 17 - 26 s. K. 4164+ [BAM V, 430] IV' : 7' - 24'<sup>17</sup>; hier weitere Duplikate  
 17 - 24 vgl. K. 3684+ [BAM V, 445] Vs. 17' - 21'  
 vgl. BAM IV, 388 I : 12 - 18<sup>18</sup> u. TCL 6, 34 III : 11' - 18' (sie sind allerdings Re-  
 zepte zur Herstellung eines Räuchermittels)  
 Rs. : 3' - 6' s. RM. 950 [BAM V, 437] Rs. 4' - 8'  
 9' - 10' s. ibid. Rs. 9' - 11'

## 439 K. 13474\*

Fragmentarisch erhaltene Rezepte; Z. 6' vgl. etwa 2. IGI pass. (BAM VI, 515 und Duplikate).

## 440 K. 15995\*

## 441 K. 16796\*

## 442 K. 16012\*

## 443 K. 9082\*

Fragment eines magisch-medizinischen Textes, der zur Gattung UŠ<sub>11</sub>.BÚR.RU.DA gehört. Möglicherweise gleiches Tafel Exemplar wie Nr. 444.

- 1' - 13' s. VAT 8238 [KAR 92], Vs. 5 - 19<sup>19</sup>

- 16 In Z. 18' (= Z. 2 bei H. HUNGER) steht allerdings *Tašmetu*(<sup>d</sup>KURNUN) *rēma*(ARḪUŠ) *iršû*(TUKU.MEŠ)-<sup>1</sup>šú<sup>1</sup>-  
*m*la  
 17 Vgl. Z. 23 NUMUN Ú.IN.NU.ÚŠ mit dem Duplikat BAM V, 431 IV' : 14 NUMUN <sup>1</sup>Ú<sup>1</sup> INA.ÚŠ  
 18 Vgl. Z. 17 *úel-kul-la* mit dem Duplikat (Z. 13) *úel-kul-lum*.  
 Vgl. Z. 21 *úšu-mut-tú*(<sup>1</sup> : Ú SUMUN.DAR) mit den Duplikaten (Z. 18 u. 18') *úši-mit-tum* u. s. dazu 1. Tafel  
 URU.AN.NA, Z. 411 - 440.  
 19 Die Zeilen 12' f. unseres Textes zeigen, daß der Schreiber des Assurtextes die Beschwörung an *Šamaš*, die auf  
 Z. 17 folgen sollte, offenbar vergessen hatte, sie aber dann, als er den Fehler bemerkte, auf den rechten  
 und linken Rand der Vs. der Tafel schrieb.

## 444 K. 5968\*+9334\*

Rs. eines Tafelfragments, das vom Hrsg. gejoint worden ist. Es gehört möglicherweise zum gleichen Tafel-exemplar wie Nr. 443. Magisch-medizinischer Text; die Stichzeile weist auf Nr. 445<sup>20</sup>.

Rs. : 1' - 13' s. VAT 8238 [KAR 92], Vs. 23 - 26<sup>21</sup>

## 445 K. 3684\*+6089\*+7990\*+9488\*

Zu K. 6089 vgl. bereits früher AMT 64, 2<sup>22</sup>. Vs. eines Tafelfragments, das vom Hrsg. gejoint worden ist. Folgetafel zu Nr. 444; magisch-medizinischer Text der Gattung UŠ<sub>11</sub>.BÚR.RU.DA; vorwiegend Re-zepte zur Heilung von Krankheiten, die durch Behexung entstanden sind.

Vs. : 1 u. 2 vgl. BAM III, 311 : 22' u. 2'  
 1 - 3 vgl. BAM III, 316 III : 23' - 25'; IV : 1  
 vgl. BAM III, 317 Rs. 10 - 11  
 3 vgl. BAM III, 311 : 3'  
 8 - 9 vgl. ibid., Rs. 20 - 21  
 vgl. auch das wesentlich erweiterte Rezept TCL 6, 34 III : 7' - 10' und BAM IV, 388 I : 9 - 11  
 10 - 15 vgl. K. 6053 [BAM V, 438] Vs. 6 - 11  
 10 - 11 vgl. BAM III, 317 Vs. 7' - 8'<sup>23</sup>  
 16 NA.BI *ina* NINDA *šu-kul ina* KAŠ NAG *ina* ì ŠIÉŠ?  
 17 - 20 vgl. BAM IV, 388 I : 12 - 17  
 17 - 21 vgl. TCL 6, 34 III : 11' - 16'  
 26 - 30 vgl. ibid. III : 3' - 6' nebst Duplikat  
 33 - 38 s. K. 249+ [BAM V, 434] III : 4 - 9 (in anderem Textzusammenhang)  
 s. AMT 35, 3 IV : 2' - 6' (in anderem Textzusammenhang)  
 5 steht am Anfang fehlerhaft GAB statt NUMUN(GIŠ.MA.NU)

## 446 K. 2562

Fragment einer einkolumnigen Tafel, die aus Assur stammt. Zum Schreiber <sup>md</sup>Nabû-šallim vgl. H. HUNGER, Babylonische u. assyrische Kolophone (1968), Nr. 221, 1; 236, 1 u. 240, 1, zu <sup>m</sup>Mudammīq-<sup>d</sup>Adad, ibid., Nr. 223, 1.

Magisch-mediz. Text, der an STT I, 95, BAM III, 232, 315 u. 316 etc. erinnert.

## 447 K. 14797\*

Magisch-mediz. Text zur Versöhnung zürnender Götter. Vgl. im Allgemeinen AO 7760 [R. LABAT,

- 20 Aufgrund äußerer Indizien (vom Text abgesetzte Stichzeile mit freiem Raum zwischen zwei Trennlinien) möchte ich K. 4040 [AMT 54, 2] und Sm. 88\* [AMT 4, 3] zum gleichen Tafelwerk zählen, das (noch) keine Serienbezeichnung trägt und aus einkolumnigen Tafeln besteht.
- 21 Zeilenzählung nach erfolgter Umstellung des Assurtextes gemäß Anm. 19.
- 22 Vgl. R. C. THOMPSON's Übersetzung des Fragments in RA XXVI, p. 85.
- 23 Zur Transkription der wenigen erhaltenen Zeilen der Vs. s. BAM III, p. XXVI, 317.

Semítica III, p. 5 - 18], Kol. I u. II. Anweisungen zur Herstellung prophylaktischer Mittel<sup>24</sup>.

4' - 6' vgl. STT I, 95 IV : 145 - 148

s. BAM III, 316 III : 13' - 16'

#### 448 K. 16465\*

Reste des Kolophons eines mediz.-therapeutischen Textes.

#### 449 K. 6172+8127+8438+10980

Zu K. 6172 vgl. bereits früher ABRT II, pl. V u. AMT 87, 2; zu K. 8127+8438 vgl. KMI 60/1 u. AMT 90, 1 und zu K. 10980 AMT 14, 6. Join K. 6172 I. T. ABUSCH. Textbearbeitungen bei R. BORGER, HKL.

Fragment einer zweikolumnigen Tafel<sup>25</sup> mit magisch-medizinischen Rezepten und Anweisungen gegen die Folgen der Zauberpraxis „Durchschneiden der Kehle“, bzw. „Lebensabschneidung“<sup>26</sup> (Zl.KU<sub>5</sub>.RU.DA). Vgl. Nr. 452 u. Nr. 453, die möglicherweise zur gleichen Tafel gehören.

24 Vgl. BAM III, 311 - 315.

25 Der Kolophon dieser Tafel scheint identisch zu sein mit Nr. 329 bei H. HUNGER, BAK; ein Kolophon, der vorwiegend auf Tafeln mediz.-therapeutischen Inhalts verwendet wird.

26 Ziel dieses Zweiges der babyl.-assyrischen Magie ist es, einen unliebsamen Menschen durch Anhexung einer tödlichen Krankheit zu beseitigen. Obwohl die wenigen, zumeist nur fragmentarisch erhaltenen Texte keine genaue Auskunft über die Art und Weise dieser Zauberpraxis geben, läßt sich ihnen doch einiges entnehmen, vor allem dann, wenn man analoge Praktiken berücksichtigt, die unter primitiven Völkern üblich waren: Der Zauberer/Hexer bemächtigt sich gewisser Dinge, die in enger Verbindung mit dem zu Tötenden stehen, wie etwa Haare, Nagelabschnitte, Speichel, Urin, Exkremente, Kleider- oder Stofffetzen, Nahrungsüberreste, Scherben von Eß- und Trinkgefäßen, Sand oder Erde, über die jener geschritten war. Diese Dinge werden in die Mäuler oder in andere Körperöffnungen von Kleintieren, wie Fröschen, Mäusen und Ratten gestopft, die dadurch langsam verenden. Oder er tötet eines dieser Tiere und näht die obengenannten Dinge in seinen Balg ein, hängt ihn über ein Feuer und ist sicher, daß der zu Tötende in der gleichen Zeit dahinsiecht, in der der Balg ausdörft. Oder der Hexer durchsticht oder verbrennt oder begräbt ein Abbild, eine Tonfigur des zu Tötenden, oder er reibt mit einer magisch wirksamen Ingredienz Riegel und Tür des Hauses ein, in dem jener wohnt, oder er streut den aufgenommenen Sand, der gewiß gleichfalls über einem Feuer gedörft worden ist, auf die Türschwelle, so daß der zum Tode Bestimmte unweigerlich mit den verzauberten Ingredienzien in Berührung kommt, an ihnen erkrankt und schließlich stirbt. Manchmal wirft der Zauberer auch das oben beschriebene und präparierte Kleintier auf das Dach des Hauses; sicher in der Hoffnung, daß es von dem zu Tötenden berührt werden würde. Verstärkt wird die Wirkung des Zaubers offenbar dann, wenn die Manipulationen des Hexers vor den Bildern gewisser Gottheiten, wie etwa der Gula, der Ištar oder des Tammuz vorgenommen werden.

R. C. THOMPSON, AJSL 47 (1930), p. 19 übersetzt Zl.KU<sub>5</sub>.RU.DA mit „Stoppage of Life“, G. MEIER, Maqlû (1937), pass. mit „Mord“, E. EBELING, TuL, p. 70 mit „Lebensabschneidung“, A. UNGNAD, AfO XIV, p. 262 „Kehlabschneidung“, wobei er, unter Hinweis auf L. W. KING, BMS Nr. 12, 108; IV R 59, Nr. 1, 4, meint, Z. wäre wohl mit *nikis napišti* ins Akkadische umzusetzen. Anders - und sicher unkorrekt - J. V. KINNIER WILSON, AS 16 (1965), p. 292, der Z. zwar richtig „Cutting of the throat“ übersetzt, aber in Z. „Selbstmord“, „selbstmörderische Tendenzen“ erkennt. W. FARBER, Beschwörungsrituale an Ištar und Dumuzi (1977), p. 247 f. bleibt bei der wörtlichen Übersetzung „Lebensabschneidung“ mit dem Sinn „Schadenszauber gegen Leib und Leben“. Ich bin der Meinung, daß Zl.KU<sub>5</sub>.RU.DA zwei Begriffe umschließt. Einmal bezeichnet Z. die Zauberpraxis, die ich „Anhexung einer zum Tode führenden Krankheit“ nennen möchte. Ein andermal bezeichnet Z. „die (durch Anhexung hervorgerufene) tödliche Krankheit“ selbst.

Da dem Beschwörer die Heilung des Erkrankten nur in den seltensten Fällen gelang, beschränkte er sich notgedrungen weitgehend auf vorbeugende Maßnahmen.

- II : 9 - 16 s. K. 10487 [BAM V, 454] I : 1' - 10'  
 III : 11' - 16' s. K. 9523 [BAM V, 455] III' : 1' - 11'  
       13' - 16' s. STT I, 89 I : 18 - 22<sup>27</sup>  
       24' - 27' s. ibid. I : 23 - 27<sup>27</sup>

450 **K. 16001\***

Kleines Fragment einer Ritualanweisung.

451 **Sm. 571 A\***

Fragment eines med.-therapeutischen Textes.

452 **K. 6605\***

Fragment eines magisch-medizinischen Textes; Rezepte u. Symptombeschreibung *zikurudû*. Möglicherweise gleiches Tafel Exemplar wie Nr. 449. Vgl. auch Nr. 453.

453 **K. 5949\*+15999\***

Fragment eines magisch-medizinischen Textes; Rezept u. Symptombeschreibung. Möglicherweise gleiches Tafel Exemplar wie Nr. 449. Vgl. auch Nr. 452. Vom Hrsg. gejoint.

454 **K. 10487\***

Duplikat zu Nr. 449. Zum gleichen Tontafel Exemplar gehört allem Anschein nach Nr. 455.

I' : 1' - 10' s. K. 6172+ [BAM V, 449] II : 9 - 16

455 **K. 9523\***

Duplikat zu Nr. 449. Z. gleichen Tontafel Exemplar gehören allem Anschein nach die Nrn. 454 u. 467.

III' : 1' - 11' s. K. 6172+ [BAM V, 449] III : 11' - 16'

456 **K. 11602\***

Fragment eines medizinisch-therapeutischen Textes. Zugehörigkeit ungewiß.

457 **K. 11613\***

Fragment eines magisch-medizinischen Textes; möglicherweise zu UŠ<sub>11</sub>.BÚR.RU.DA gehörig. Ritualanweisung.

458 **K. 3278\***

Magisch-medizinischer Text; Rezepte und Anweisungen zur Abwehr der Folgen, die durch die *zikurudû* genannte Zauberpraxis hervorgerufen werden können. Vgl. auch K. 2572 [BAM V, 464].

27 Diese Duplikatstelle ist auch von I. T. ABUSCH in „Studies in the History and Interpretation of Some Akkadian Incantations and Prayers Against Witchcraft“ (1972) vermerkt.

## 459 Sm. 2159\*

Fragment einer zweikolumnigen Tafel mit Anweisungen zur Herstellung prophylaktischer Mittel (*mēlū*); vgl. BAM III, 313 ff., BAM V, 447, 470, 476, 477.

## 460 K. 3293\*

Magisch-medizinischer Text, der allem Anschein nach zur Gruppe der *zikurudû*-Texte gehört. Vgl. *pašer* (Z. 4') mit Nr. 449, III : 4'; 7'; 12'; 19' u. 23'.

## 461 82-3-23, 3+82-5-22, 544

Zu 82-5-22, 544 vgl. bereits früher KMI 62; AMT 41, 4 u. 42, 5<sup>28</sup>. Join R. BORGER. Größeres Fragment einer zweikolumnigen Tafel magisch-medizinischen Inhalts, die zur Gruppe der *zikurudû*-Texte gehört.

III : 1' - 10' s. BM 122646 [W. MAYER, Untersuchungen zur Formensprache der ‚Babylonischen Gebetsbeschwörungen‘ (Rom 1976), p. 540 f.] Rs. 1 - 10  
 4' - 13' s. K. 13235+13451 [BAM V, 462] : 2' - 13'  
 25' - 32' s. K. 2448+ [BAM V, 473] I : 20 - 23  
 s. BAM III, 209 Vs. 28 - 33  
 s. Th. 1905-4-9, 119<sup>29</sup> [BAM V, 463] Rs. 1 - 4

## 462 K. 13235\*+13451\*

Duplikat zu Nr. 461. Join R. BORGER.

2' - 13' s. 82-3-23, 3+ [BAM V, 461] III : 4' - 13'

## 463 Th. 1905-4-9, 119

Fragment einer in neubabylonischem Duktus beschriebenen Tafel. Magisch-medizinischer Text. *Zikurudû*.

Rs. : 1 - 4 vgl. 82-3-23, 3+ [BAM V, 461] III : 25' - 32'  
 s. K. 2448+ [BAM V, 473] I : 20 - 23  
 s. BAM III, 209 Vs. 28 - 33

## 464 K. 2572\*

Vgl. bereits früher A. BOISSIER, DA 42<sup>30</sup>; magisch-medizinischer Text; *zikurudû*. Vgl. Nr. 449.

## 465 K. 7706

Fragment eines Textes medizinisch-therapeutischen Inhalts. Aus den wenigen erhaltenen Zeilen läßt

28 Übersetzt von R. C. THOMPSON in AJSL 47, p. 19 (Rs.).

29 Diese Inventarnummer entspricht der in BAM, a. a. O., genannten neuen, aber wieder aufgegebenen BM-Nummer.

30 Vgl. die Textbearbeitung durch Ch. VIROLLEAUD, RSém 12, p. 269.

sich kein Anhaltspunkt zu seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten Textgruppe finden. Es ist sogar zu erwägen, ob er nicht Teil einer Drogenliste ist. Allem Anschein nach ist das Bruchstück [allerdings nur seine Rückseite] bereits in 3. R. pl. 70, etwa Mitte der 2. Spalte als Teil des Vokabulars S<sup>b</sup> herausgegeben worden.

466 79-7-8, 236\*

*zikurudû*-Fragment.

467 Sm. 102\*

Fragment einer dreikolumnigen Tafel; *zikurudû*(?). Leitwort *pašer* (I' : 11'); vgl. oben Nr. 460. Etwa zu den Nrn. 454/455 gehörend?

468 K. 5409A

Bruchstück einer einkolumnigen Tafel mit einem magisch-medizinischen Text zur Heilung jedweder Krankheit. Zum Kolophon vgl. H. HUNGER, BAK Nr. 319 mit einigen Varianten.

Vs. : 9 AMAŠ hat am Ende des Zeichens einen senkrechten Keil; zu <sup>d</sup>LUGAL.AMAŠ.PA.È vgl. H. ZIMMERN, BBR 45 I : 6

469 K. 3243+6761+8867+10658+11775+13279+14462

Zu K. 6761 vgl. bereits früher AMT 80, 6; zu K. 8867 AMT 99, 3; zu K. 10658 KMI 74 u. AMT 94, 3; zu K. 14462 AMT 76, 7. AMT 80, 6+99, 3 wurden von R. C. THOMPSON, JRAS 1929, p. 816 f. gejoint; die übrigen Fragmente wurden vom Hrsg. zusammengeschlossen.

Fast vollständige einkolumnige Tafel mit Rezepten zur Herstellung von Räuchermitteln gegen Krankheiten, die durch die „Hand des Totengeistes“ entstanden sind. Vgl. für K. 6761+8867 [AMT 80, 6+99, 3] die Übersetzung des Textes durch R. C. THOMPSON, JRAS 1929, p. 816 f.

Vs. : 24' - 26' vgl. K. 2566+ (3. Tf. UGU) II : 18 - 21  
 38' - 42' s. K. 7846+ [BAM V, 472] : 4' - 7'  
 s. BAM I, 3 III : 1 - 5  
 38' - 45' s. AMT 82, 4 : 5' - 10'  
 38' - 48' s. AMT 33, 3 Vs. 10 - 15  
 43' - 46' s. BAM II, 197 : 32 - 36  
 43' - 48' s. BAM III, 216 : 51' - 54'  
 44' - 48' s. BAM III, 220 : 1' - 5'  
 47' - 48' s. K. 7846+ [BAM V, 472] : 8' - 9'  
 s. AO 6774 [RSO XXXII, p. 109 ff.] V : 9' - 11'  
 47' - 52' s. K. 2477+ [BAM V, 471] III : 1' - 6'  
 Rs. : 1 - 7 s. ibid. III : 7' - 11'  
 1 - 2 s. BAM III, 221 III : 3' - 4'

- 11 s. K. 3420+ [BAM V, 470] : 24'  
 11 - 12 s. BAM I, 9 : 55  
 18 - 31 s. K. 2477+ [BAM V, 471] IV : 1' - 15'

Die in Vs. 35' u. Rs. 7 zitierte Beschwörung ÉN *duppir lemnu* liegt in der z. T. erhaltenen umfangreichen Beschwörung vor, die W. G. LAMBERT in AfO XVII, p. 310 ff. u. AfO XIX, p. 114 ff. veröffentlicht und bearbeitet hat<sup>31</sup>. Die andere zitierte Beschwörung ÉN *mušallim* É.KUR.RA konnte ich bisher nicht identifizieren.

#### 470 K. 3420+8962

Zu K. 3420 vgl. bereits früher AMT 70, 2; zu K. 8962 KMI 68 u. AMT 94, 7. Die beiden Fragmente wurden von R. C. THOMPSON, JRAS 1929, p. 812 ff. gejoint. Die Übersetzung findet sich a.a.O.

Fragmentarisch erhaltene einkolumnige Tafel magisch-medizinischen Inhalts<sup>32</sup>: Vorschriften zur Herstellung prophylaktischer Mittel (*mēlū*) gegen Erkrankungen, die durch die Einwirkungen der „Hand des Totengeistes“ entstehen könnten.

- Vs. : 11' - 20' s. BAM III, 216 : 60' - 68'  
 13' - 14' s. BAM III, 312 : 17 - 18  
 16' - 20' s. AMT 94, 6 : 2' - 8'<sup>33</sup>  
 16' - 19' s. AMT 4, 6 : 8' - 12'  
 22' - 23' s. AMT 93, 1 : 5' - 6'  
 24' s. K. 3243+ [BAM V, 469] Rs. 11  
 Vs. 17' am Ende fehlerhaft É statt Ú DIH<sub>x</sub> (Var. GIŠ.DIH<sub>x</sub>)

#### 471 K. 2477+2539+9150+9685+10350+10461+10833+13429

Zu K. 2477+2539+9685 vgl. bereits früher AMT 94, 2 nebst AMT 95, 2; zu K. 9685 außerdem noch KMI 69 - 71; zu K. 9150 KMI 71 u. AMT 88, 4; zu K. 10350+10461 AMT 98, 1; zu K. 10833 AMT 63, 4 und zu K. 13429 KMI 79 u. AMT 96, 8. Die Fragmente wurden von R. C. THOMPSON, JRAS 1929, p. 803 ff. gejoint. Die Übersetzung des Textes findet sich a. a. O.<sup>34</sup>.

Fragmentarisch erhaltene zweikolumnige Tafel magisch-medizinischen Inhalts mit Rezepten und Beschwörungen gegen die Erkrankungen, die durch die Einwirkungen der „Hand des Totengeistes“ entstanden sind.

- I : 2' - 4' vgl. AMT 78, 4<sup>35</sup> : 1 - 3  
 2' - 3' s. BAM I, 52 : 8 - 9

- 31 Die Identifizierung beruht auf einem noch unveröffentlichten Fragment des Kommentars aus Assur, den W. G. LAMBERT bearbeiten wird.  
 32 Zum selben Tafel Exemplar könnte K. 8786 [BAM V, 477] gehören; vielleicht auch noch AMT 33, 3.  
 33 Auffällig ist hier in Z. 8', daß die genannten Drogen als Ingredienzien einer Salbe verordnet werden.  
 34 Für die Zeilen III : 21' - 28' vgl. die Bearbeitung des Duplikattextes AMT 97, 1 durch E. EBELING, TuL, p. 142 f.; s. dazu W. von SODEN, ZA 43, p. 269 f.  
 35 Ist Rs. von AMT 77, 8; hier wird jedoch das Rezept gegen *mišittu* (Schlaganfall) verordnet.

4' - 6' s. ibid. : 2 - 4<sup>36</sup>  
 9' - 11' s. ibid. : 5 - 7  
 9' - 10' vgl. AMT 56, 1 Rs. 7' - 8' u. AMT 69, 8 Vs. 13'<sup>37</sup>  
 II : 3' - 6' s. BAM I, 52 : 66 - 71  
 s. BAM I, 88 : 17' - 25'  
 s. BAM II, 168 : 1 - 6  
 12' - 14' s. AMT 52, 4 : 2' - 9'<sup>38</sup>  
 13' - 27' s. BAM IV, 385 I : 2' - 25'  
 21' - 22' s. R. LABAT, TADP, p. 192 : 35 - 36  
 26' - 37' s. BAM IV, 323 : 65 - 74<sup>39</sup>  
 III : 1' - 11' s. K. 3243+ [BAM V, 469] Vs. 47' - 52'; Rs. 1 - 7  
 12' - 28' s. BAM III, 221 III : 5' - 31'  
 15' - 28' s. BAM IV, 385 IV : 1 - 26  
 17' - 20' s. BAM IV, 323 : 75 - 78  
 21' - 28' s. K. 3398+<sup>40</sup> [AMT 97, 1] Vs. 1 - 15  
 21' - 22' vgl. BAM II, 197 : 30 - 31  
 25' - 27' s. AMT 86, 1 III : 5 - 9  
 IV : 1' - 15' s. K. 3243+ [BAM V, 469] Rs. 18 - 31

472 K. 7846\*+11991\*

Vgl. zu K. 7846 bereits früher KMI 74 u. AMT 100, 2; zu K. 11991 AMT 78, 10; vom Hrsg. jointly.  
Übersetzung von K. 7846 durch R. C. THOMPSON in JRAS 1929, p. 823. Kleines Fragment magisch-  
medizinischen Inhalts; vorwiegend Anweisungen zur Herstellung von Salben und Räuchermitteln ge-  
gen Erkrankungen, die durch die „Hand des Totengeistes“ hervorgerufen werden.

4' - 7' s. BAM I, 3 III : 1 - 6  
s. K. 3243+ [BAM V, 469] Vs. 38' - 42'<sup>41</sup>  
8' - 9' s. *ibid.*: III : 47' - 48'<sup>42</sup>

473 K. 2448+2615+6836

Zu K. 2448+6836 vgl. bereits früher KMI 62 f. u. AMT 99, 2; zu K. 2615 AMT 1, 4<sup>43</sup>. Joins und Über-

- 36 Der Abschnitt des Assurtextes (nach einem Original aus Uruk) endet in der Mitte unserer Zeile *ana* [šuburri(DÜR)-  
šú tašappak(DUB-ak)].
- 37 Identisch sind nur die Drogen der beiden Rezepte.
- 38 Statt des Wiederholungszeichens steht hier die Symptombeschreibung nebst Diagnose, die oben in Z. 3' - 4' zu  
finden ist.
- 39 Vgl. E. EBELING, TuL, p. 83 f.
- 40 Die Inv. Nr. ist K. 3398+6015+7186+14166; K. 6015+14166 wurden von R. C. THOMPSON in AMT 97, 1 ver-  
öffentlicht u. in JRAS 1929, p. 809 übersetzt; vgl. auch die Bearbeitung E. EBELING's in TuL, p. 142 f.  
Die übrigen (unveröffentlichten) Fragmente jointe R. BORGER; s. HKL II, p. 283 sub AMT 97, 1.
- 41 Hier weitere Duplikattexte. Vgl. auch noch den fragmentarisch erhaltenen Textabschnitt in AO 6774 [R. LABAT,  
RSO XXXII, p. 118] VI : 1 - 8.
- 42 Hier weitere Duplikattexte.
- 43 Vgl. die Übersetzung des Fragments durch R. C. THOMPSON, PRSM 17 (1920), p. 6.

setzung des Textes durch R. C. THOMPSON, AJSL XLVII (1930), pp. 20 - 21. Fragment einer zweikolumnigen Tafel magisch-medizinischen Inhalts. 3. Tafel der Serie *šumma*(DIŠ) *amīlu*(NA) *šer'ān*(SA) *kišādi*(GÚ)-*šú ikkal*(GU<sub>1</sub>)-*šú qāt eṭimmi*(ŠU.GIDIM.MA)<sup>44</sup>.

- I : 1 - 5 s. BAM III, 209 Vs. 1 - 6  
       9 - 26 s. ibid.: Vs. 11 - 37  
       20 - 23 s. 82-3-23, 3+ [BAM V, 461] III : 25' - 32'<sup>45</sup>  
 III : 3' - 5' s. K. 2566+ [3. Tf. UGU] I : 45' - 47'<sup>46</sup>  
       4' - 5' s. BAM III, 227 : 1' - 3'  
       18' - 24' s. K. 10419\* [BAM V, 474] : 1' - 8'  
 IV : 10' - 14' s. BAM III, 209 Rs. 12' - 16'  
       15' s. K. 3198 [BAM V, 475] : 1  
       16' s. BAM III, 209 Rs. 18'

#### 474 K. 10419\*

Weiterführendes Fragment der 3. Tafel der Serie *šumma*(DIŠ) *amīlu*(NA) *šer'ān*(SA) *kišādi*(GÚ)-*šú ikkal*(GU<sub>1</sub>)-*šú qāt eṭimmi*(ŠU.GIDIM.MA). Vgl. Nr. 473.

1' - 8' s. K. 2448+ [BAM V, 473] III : 18' - 24'

#### 475 K. 3198

Fragment der 4. Tafel der in Nr. 473 u. Nr. 474 genannten Tontafelserie. Zur Beschwörung ÉN *id-di* d'É'-[a s. Zeile 15' (Stichzeile) der IV. Kol. von Nr. 473. Die gleiche Beschwörung wird auch in BAM II, 159 III : 32, BM 42272 Vs. 22 und SpTU Nr. 60, Rs. 15' zitiert [gegen *zikurudû*], sowie in dem späten Tafelwerk magisch-medizinischen Inhalts „Einreibung“<sup>47</sup> : vgl. 12 N 657<sup>48</sup> Vs. 12 und in extenso, leider in stark fragmentarischem Erhaltungszustand, BAM IV, 338 [nebst Duplikaten] Rs. 27' - 30'<sup>49</sup>.

Rs. Die Zeilenzählung des Kolophons ist möglicherweise zu ändern; es mag sein, daß zwischen den vorgerückten Zeilen 1', 2', 3' und 4' jeweils zwei weitere Zeilen gestanden haben.

#### 476 K. 8080

Fragment einer einkolumnigen Tafel magisch-medizinischen Inhalts. Anweisungen zur Herstellung pro-

44 Vgl. zu dieser Tafelfolge meine Bemerkungen in BAM III, p. XII sub Anm. 10.

45 Vgl. hier die Angaben zum Teilduplikat BAM V, 463.

46 Vgl. R. C. THOMPSON, AJSL LIV, p. 28 : 38 - 40 (Übersetzung).

47 Vgl. die Bearbeitung der sogenannten Ritualtafel dieser Serie (*muššu'u*) durch den Hrsg. in AfO XXI (1966) pp. 13 - 20.

48 Die Kenntnis dieses bisher noch unveröffentlichten Nippur-Textes verdanke ich M. CIVIL, dem ich auch an dieser Stelle meinen Dank sage.

49 Diese Zeilen entsprechen im zusammengesetzten Text, der STT II, 137 - 139 einschließt, den Zeilen 44 - 47 der Rs.. Der Text dieser *muššu'u*-Tafel beginnt mit der Beschwörung ÉN *a-nam-di-ka* ÉN *ṭa-ri-dat kal mar-ga-[ti]*.

phylaktischer Mittel (*mēlū*)<sup>50</sup>, um der Epilepsie (AN.TA.ŠUB.BA)<sup>51</sup> zu entgehen.

- Vs. : 6' vgl. AMT 46, 5 Rs. 3'  
 17' vgl. STT I, 57 : 50 nebst Sm. 708 [BAM 5, 478] Vs. : 1' - 2'  
 18' vgl. AO 7760<sup>52</sup> IV : 4'  
 Rs. : 5 s. BAM III, 311 : 79' - 80' (mit geringfügigen Abweichungen)  
 vgl. Sm. 708 [BAM 5, 478] Vs. 7' - 8'

Rs. 4', 6', 7'/8' findet sich die sumerische Entsprechung zu der in den akkadischen Texten magisch-medizinischen Inhalts häufig wiederkehrenden Rezeptanweisung (Ingredienzien) *teleqqi ina maški tašappi ina kišādišu tašakkan*, nämlich: (Ingredienzien) ŠU.U.ME.TI KUŠ.TA U.ME.NI.DÙ.DÙ GÚ.BA GAR (die genannten Ingredienzien) „nimmst du, nestelst sie in einen Lederbeutel ein (und) legst ihn um seinen (des Patienten) Hals“<sup>53</sup>.

#### 477 K. 8786\*

Fragment eines Textes magisch-medizinischen Inhalts. Anweisungen zur Herstellung prophylaktischer Mittel (*mēlū*). Vgl. Nr. 476.

Z. 4' EME.DA GÍR.TAB für UM×ME.DA<sup>54</sup> GÍR.TAB

#### 478 Sm. 708

Textfragment in neubabyl. Duktus magisch-medizinischen Inhalts. Anweisungen zur Herstellung prophylaktischer Mittel (*mēlū*). Vgl. Nr. 476.

#### 479 K. 12587\*

Kleines Textfragment in neubabyl. Duktus. Zweikolumnige Tafel; der Text ähnelt in Kol. I' dem Tenor der Vademecum-Texte.

#### 480 K. 2354+2412+2463+2491+3237+6447+7086+8356+8800+8842+9828+11868+13398+13399+ Sm. 637+1156+o. A. K. 13417\*

Zu K. 2354+2463+3237+7086+8800+8842 vgl. bereits früher R. C. THOMPSON, CT XXIII, pl. 23 - 38; zu K. 2412 vgl. ibid. pl. 32 - 38. Zu K. 2491+8356 vgl. AMT 2, 1 u. KMI 45 f.; zu K. 9828+11868 vgl. AMT 6, 3; zu K. 13398 vgl. AMT 41, 3; zu Sm. 637 vgl. AMT 92, 3; zu Sm. 1156 vgl. AMT 12, 11 u. KMI 48 und zu K. 13417 vgl. AMT 12, 12.

Zweikolumnige Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. 1. Tafel des therapeutischen Werkes *šumma(DIŠ) amīlu(NA) muḥḥa(UGU)-šú umma(KÚM) ú-kal* „Wenn der obere Teil des Kopfes

50 Vgl. BAM V, 447, 459, 470 u. 477.

51 Dieser Abschnitt endet m. E. mit Rs. Z. 11'.

52 R. LABAT, *Semitica* III, pp. 5 - 18.

53 Vgl. W. FARBER, ZA 63, pp. 59 - 68, der für das Logogramm DÙ.DÙ, bzw. DÙ.DÙ-pí die akkad. Lesung *tašappi* mitgeteilt hat.

54 Vgl. K. 3628+ Vs. 16', 24'; zur Lesung: (e-me)UM×ME s. MSL XII, p. 127 : 64.

eines Menschen fieberheiß ist”<sup>55</sup>.

Die teilweise Bearbeitung des Textes durch R. C. THOMPSON in AJSL 24 (1907/8), pp. 1 - 6, 323 - 327 und 337 - 345 ist vom gleichen Verf. in AJSL 53 (1937), pp. 217 - 238 ersetzt worden<sup>56</sup>.

Die Textzusammenschlüsse verdanken wir R. C. THOMPSON; lediglich Sm. 637 und K. 13417 konnten vom Hrsg. hinzugefügt werden.

- I : 1 - 5 s. BAM I, 3 I : 1 - 6  
 1 - 5 s. JASTROW-Tafel<sup>57</sup>, Vs. 1 - 6  
 4 - 15 s. BAM I, 4 I : 1' - 12'  
 7 - 12 s. BAM I, 3 I : 9 - 19  
 30 - 31 s. BAM I, 12 : 11' - 12'  
 32 s. ibid. : 14' - 15'  
 43' s. ND 44506/16<sup>58</sup> : 5'  
 45' vgl. ibid. : 7'  
 47' - 48' s. ibid. : 8' u. 9'  
 54' s. BAM I, 12 : 24' - 25'  
 55' s. ibid. : 38' - 39'  
 57' s. ibid. : 41' - 42'  
 58' s. ibid. : 44' - 45'
- II : 4 - 9 s. JASTROW-Tafel, Vs. 9 - 17  
 12 - 15 s. AMT 5, 3 I : 4' - 7'  
 19 - 20 s. ibid. : I : 8' - 10'  
 s. BAM I, 3 I : 20 - 22  
 23 - 25 vgl. ibid. : I : 23 - 25  
 62 s. BAM I, 12 : 28' - 29'  
 64 - 68 vgl. BAM I, 3 II : 36 - 41  
 64 [*ana um-ma šá* S]AG.DU *šu-ut-bi-i* entspricht in dem zitierten Text: *ana ummi*(KÚM) *qaqqadi*(SAG.DU) *nasāhi*(ZI-*hi*)
- III : 8 - 9 vgl. BAM I, 3 II : 27 - 29  
 8 - 13 s. JASTROW-Tafel, Vs. 18 - 26  
 s. BAM I, 9 : 23 - 30

55 Abkürzung 1. UGU; in Ninive scheint es nach unseren bisherigen Kenntnissen keine fortlaufende Zählung/Nummerierung der 45 Tafeln [so nach H. HUNGER, SpTU I, p. 58 Nr. 48 Rs. 7'] umfassenden Textfolge gegeben zu haben. Es gibt jedoch keinen Zweifel daran, daß auch die Ninive-Rezension der therap. Texte einen fortlaufenden Text (in der Anordnung der Symptome a capite ad calcem) bietet. Vgl. hierzu etwas ausführlicher Hrsg. in Festschrift für H. GOERKE 'Medizinische Diagnostik in Geschichte und Gegenwart' (München 1978), pp. 18 - 20.

56 R. C. THOMPSON gibt hier eine kommentierte Übersetzung des Textes.

57 Medizinisch-therapeutischer Text aus Assur im Besitz des College of Physicians of Philadelphia, herausg. u. bearbeitet durch M. JASTROW in Transactions of the College of Physicians of Philadelphia (1913), pp. 365 - 400.

58 Die Nummer dieses noch unveröffentlichten Textes verdanke ich D. J. WISEMAN.

- 15 s. *ibid.*: 33 - 34  
 17 - 19 s. K. 10212+13884 [BAM V, 481] Vs. 6' - 9'  
 23 - 27 s. BAM I, 3 II : 14 - 19  
 29 - 31 s. *ibid.*: II : 20 - 23  
           s. JASTROW-Tafel, Vs. 27 - 30  
 36 - 38 vgl. AMT 76, 6 : 4' - 11'  
 IV : 5 s. BAM I, 3 II : 7 - 8  
 16 - 20 s. BAM II, 156 : 41 - 47  
 16 - 17 s. AMT 64, 4 : 7' - 9'  
 19 - 20 s. BAM I, 9 : 12 - 13  
 23 - 24 s. BAM I, 3 II : 43 - 46  
 26 - 29 s. *ibid.*: III : 42 - 46  
 26 - 28 s. JASTROW-Tafel, Vs. 31 - 34  
 32 - 36 s. *ibid.*: Vs. 35 - 42  
 38 - 41 vgl. *ibid.*: Vs. 43 - 45; Rs. 1 - 3  
 49' - 51' s. BAM I, 4 IV : 1' - 3'  
 50' s. K. 2574+ [BAM V, 282] I : 1  
       III : 57 - 64 vgl. die Übersetzung durch R. LABAT, JA 1954, pp. 212 - 214  
       65 - 66 vgl. J. NOUGAYROL, ArOr XVII (1949), p. 225  
       66 *ir-ḫu-ša<sup>1</sup>*(Text:a)  
       IV : 9 - 11 vgl. etwa Sm. 1071<sup>59</sup> II : 2 - 6

#### 481 K. 10212\*+13884

Zu K. 10212 vgl. bereits früher AMT 6, 9; zu K. 13884 AMT 2, 2. Die Fragmente wurden von R. C. THOMPSON, PRSM XIX (1926), p. 30 *gejoint*<sup>60</sup>.

Textfragment medizinisch-therapeutischen Inhalts in Neubabyl. Duktus. Rezepte gegen verschiedene Krankheiten des Kopfes. Sammeltafel.

- Vs. : 6' - 9' s. K. 2354+ [BAM V, 480] III : 17 - 19  
       10' vgl. K. 6224+ [BAM V, 494] II : 23  
       11' - 12' vgl. *ibid.*: II : 12 - 13

#### 482 K. 2574+3430+3924+4091+10509+11744+16407+o. A. K. 2611

Zu K. 2574+3430+3924+4091+10509 vgl. bereits früher CT XXIII, pl. 39 - 48, zu K. 2611 *ibid.* pl. 40 - 41; 43 - 44 u. 46 - 47; zu K. 16407 AMT 15, 2. Die Bearbeitung des Textes durch R. C. THOMPSON, AJSL 24 (1907/8), pp. 327 - 335; 345 - 353 ist vom gleichen Verfasser in AJSL 54 (1938), pp. 12 - 26 ersetzt worden. K. 11744 wurde vom Hrsg. dem Text hinzugefügt.

<sup>59</sup> Unveröffentlichter Amulettsteintext.

<sup>60</sup> K. 10212 wurde von R. C. THOMPSON, PRSM XVII (1924), p. 21 übersetzt.

Zwei größere Fragmente einer zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts: 2. Tafel (= Kapitel) des therapeutischen Werkes *šumma(DIŠ) amīlu(NA) muḥḥa(UGU)-šū umma(KÚM) ú-kal*. Fortsetzung von Nr. 480.

- I : 1 s. K. 2354+ [BAM V, 480] IV : 50'<sup>61</sup>  
 1 - 4 s. BAM I, 11 : 1 - 3  
 7 - 14 s. ibid.: 4 - 9  
 7 - 9 s. JASTROW-Tafel, Rs. 4 - 7  
 7 - 9 s. BAM I, 9 : 35 - 39  
 13 - 59 s. AMT 20, 1<sup>62</sup> I : 2 - 47  
 17 - 22 s. BAM I, 11 : 10 - 15  
 25 s. JASTROW-Tafel, Rs. 8  
 28 s. KUB XXIX, 58 VI : 1 - 2  
 s. BAM II, 159 VI : 45 - 46  
 43 - 44 s. JASTROW-Tafel, Rs. 9 - 12  
 49 - 50 s. BAM I, 11 : 32 - 33  
 54 - 55 s. ibid.: 34 - 35  
 II : 2 - 3 s. ibid.: 19 - 20  
 s. JASTROW-Tafel, Rs. 13 - 15  
 s. BAM I, 9 : 61 - 63  
 4 - 5 s. ibid.: 40 - 41  
 6 s. BAM I, 3 III : 18 - 19  
 8 s. JASTROW-Tafel, Rs. 16  
 17 s. BAM I, 11 : 18  
 20 - 25 s. BAM I, 9 : 14 - 20  
 25 - 44 s. AMT 20, 1<sup>62</sup> II : 2 - 21  
 27 - 33 s. K. 19766 (unveröffentlicht) : 1' - 7'  
 26 - 31 s. BAM I, 3 III : 28 - 36  
 36 - 40 s. ibid.: III : 20 - 27  
 s. BAM I, 35 IV : 1' - 7'  
 62' - 65' s. BAM I, 3 III : 8 (letztes Wort) - 14  
 III : 37' - 39' vgl. AMT 97, 4 : 25 - 29<sup>63</sup>  
 s. BAM III, 216 : 8' - 11'  
 40' - 47' s. JASTROW-Tafel, Rs. 19 - 27  
 s. BAM I, 9 : 1 - 8  
 s. BAM I, 7 : 1 - 10

61 Stichzeile.

62 In AMT 19, 1; 20, 1 sind die Seiten zu vertauschen.

63 Vgl. auch BAM V, 471 II : 19' - 20' (Drogen auf 8 erweitert).

|            |                                               |
|------------|-----------------------------------------------|
|            | s. BAM II, 158 I : 1 - 15                     |
| IV : 7 - 8 | s. BAM II, 159 II : 47 - 48                   |
| 31' - 33'  | s. AMT 19, 1 <sup>62</sup> IV : 12' - 14'     |
| 40'        | vgl. R. LABAT, TADP, p. 34 : 19 u. p. 76 : 63 |
| 41' - 50'  | s. AMT 19, 1 <sup>62</sup> IV : 23' - 34'     |
| 41'        | vgl. JASTROW-Tafel, Rs. 28                    |
| 42' - 43'  | vgl. AMT 97, 4 : 7' - 8'                      |
| 44'        | vgl. R. LABAT, TADP, p. 34 : 15               |
| 46'        | vgl. <i>ibid.</i> , p. 34 : 12                |
| 47'        | vgl. <i>ibid.</i> , p. 32 : 10                |
| 48'        | vgl. <i>ibid.</i> , p. 32 : 11                |
| 49'        | vgl. <i>ibid.</i> , p. 32 : 8                 |
| 51'        | vgl. AMT 102, 1 I : 1                         |
|            | vgl. K. 9839 [BAM V, 483] II : 5' - 6'        |

## 483 K. 9839\*

Fragment einer zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Obwohl der Text ab Kol. II' : 5' - 16' mit der 3. Tafel UGU [AMT 102, 1 etc.] übereinstimmt, handelt es sich hier allem Anschein nach um ein Exemplar, das zur Gruppe der ŠU.GIDIM-Texte gehört.

II' : 5' - 16' s. K. 2566+ [AMT 102, 1] I : 1 - 10

II' : 10' *ana ŠÀ ÚŠ' GIŠ.ERIN*

## 484 K. 3442

Fragment eines magisch-medizinischen Textes, dessen Zuordnung zu einer bekannten Textgruppe schwierig ist, trotz der Übereinstimmung der Zeilen 10 u. 11 der Vorderseite mit 3. Tafel UGU [AMT 102, 1 etc.] II : 36 f.

Vs. : 10 - 11 s. K. 2566+ [AMT 102, 1] II : 36 - 37

10 vgl. auch 3. Tafel *Lamaštu*, Vs. 50

## 485 K. 11578\*

Fragment einer zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Es gehört etwa zum gleichen Exemplar der Tontafel, von der K. 2974 [AMT 13, 5; 14, 5] vorliegt<sup>64</sup>. Duplikat zur 3. Tafel UGU.

I : 1' - 8' s. K. 2566+ [AMT 102, 1] I : 31' - 38'<sup>65</sup>

II : 2' - 11' s. *ibid.* : II : 17 - 25<sup>66</sup>

<sup>64</sup> Vielleicht ist auch K. 7642 [AMT 102 ff.] dazu zu stellen.

<sup>65</sup> Vgl. die Übersetzung der Textstelle durch R. C. THOMPSON in AJSL 54 (1938), pp. 27 - 28, Zeile 20 ff.

<sup>66</sup> Vgl. auch BAM V, 469, Vs. 24' - 26'.

**486 Sm. 967\***

Fragment einer zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Duplikat zur 3. Tafel UGU.

III : 1' - 8' s. K. 2566+ [AMT 102, 1] III : 19' - 27'<sup>67</sup>

**487 Sm. 159\***

Fragment einer zweikolumnigen Tafel magisch-medizinischen Inhalts, dessen Zuweisung zu einer bekannten Textgruppe schwierig ist. Die Reste der Beschwörung III' : 9' ÉN 'SAG.KI MU'.U[N.DIB]<sup>68</sup> lesen zu wollen, ist gewagt. Es könnte sein, daß das Fragment von der Vs. der Tafel stammt.

**488 K. 10428\***

Fragment einer zweikolumnigen Tafel.

II' : 4' - 6' s. K. 2566+ [AMT 102, 1] III : 19' - 20'

9' - 11' s. K. 2509 [BAM V, 489], Rs. 9' - 12'

**489 K. 2509**

Tontafelfragment magisch-medizinischen Inhalts, dessen Zuordnung zu einer bekannten Textgruppe schwierig ist. Obwohl der Text teilweise Duplikat zur 3. Tafel UGU ist, glaube ich nicht, daß er zum medizinisch-therapeutischen Tafelwerk gehört.

Rs. : 9' - 10' s. K. 10428 [BAM V, 488] II' : 9' - 10'

12' s. ibid.: II' : 11'

14' - 17' s. K. 2566+ [AMT 102, 1] III : 14' - 16'

18' - 20' s. ibid.: IV : 27 - 29

**490 K. 7325\***

Fragment aus der Mitte einer Tontafel magisch-medizinischen Inhalts. SAG.KI.

**491 K. 6882\***

Kleines Bruchstück eines Textes magisch-medizinischen Inhalts. Ritual und Beschwörung gegen Haar-  
ausfall.

**492 K. 13505+16419**

Zu K. 13505 vgl. bereits früher KMI 44 u. AMT 6, 4; zu K. 16419 AMT 99, 1<sup>69</sup>. Fragment einer allem  
Anschein nach zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Rezepte gegen Krankheiten  
des Kopfes.

<sup>67</sup> Vgl. die Übersetzung der Textstelle durch R. C. THOMPSON in AJSL 5 (1938), p. 32, Zeilen 11 ff.

<sup>68</sup> Hierzu vgl. 3. Tf. UGU, II : 27 - 29 u. unten Nr. 489, Rs. 14' u. 18'.

<sup>69</sup> Die Bruchstücke wurden vom Hrsg. zusammengeschlossen.

## 493 K. 2516

Fragment eines Textes medizinisch-therapeutischen Inhalts. Kol. I ist, soweit erhalten, Duplikat zur 3. Tafel UGU.

Vs. : 1' - 8' s. K. 2566+ [AMT 102, 1 etc.] I : 51' - 61'

494 K. 6224+6560+7953+8999+9173+9192+10416+10460+10562+11546+15435+15532+16403+  
Sm. 414+o. A. K. 6684\*+o. A. BM 134589\*+o. A. K. 8074\*+o. A. K. 13502\*

Vgl. bereits früher zu

|              |                   |          |                   |
|--------------|-------------------|----------|-------------------|
| K. 6224      | AMT 3, 5          | K. 11546 | AMT 77, 4; KMI 46 |
| K. 6560      | AMT 17, 1; KMI 47 | K. 15435 | AMT 88, 6         |
| K. 7953+8999 | AMT 64, 1; 65, 5  | K. 15532 | AMT 65, 8         |
| K. 9173      | AMT 4, 2          | K. 16403 | AMT 19, 4         |
| K. 9192      | AMT 67, 4         | Sm. 414  | AMT 6, 5; KMI 45  |
| K. 10416     | AMT 37, 1         | K. 6684  | AMT 1, 2; KMI 44  |
| K. 10460     | AMT 37, 3         | K. 8074  | AMT 5, 5; KMI 43  |
| K. 10562     | AMT 7, 3; KMI 48  | K. 13502 | AMT 2, 3; KMI 44  |

Zur Übersetzung der Fragmente vgl. R. C. THOMPSON, PRSM XVII, 1 (1924), p. 13 [AMT 3, 5]; PRSM XIX, 3 (1926), pp. 49 f.<sup>70</sup> [AMT 3, 5+17, 1]; RA XXVI (1929), pp. 67 ff.<sup>71</sup> [AMT 64, 1+65, 5+67, 4+37, 1+37, 3+7, 3+65, 8]; PRSM XVII, 1 (1924), pp. 13 f. [AMT 4, 2]; ibid. pp. 20 f. [AMT 6, 5]; ibid. pp. 2 ff. [AMT 1, 2]; ibid. pp. 18 f. [AMT 5, 5]; ibid. pp. 9 f. [AMT 2, 3].

Allem Anschein nach verdanken wir - mit Ausnahme der oben erwähnten Textzusammenschlüsse - die übrigen joins F. W. GEERS; Sm. 414 wurde vom Hrsg. gejoint.

Fragmente einer zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Rezepte und Beschwörungen gegen Leiden und Krankheiten des Kopfes: Läusebefall, Krätze, Hautausschläge, Pusteln und Karbunkel. Den größten Teil des Textes nehmen Rezepte und magische Anweisungen gegen die schwere Infektionskrankheit ein, die im Akkadischen *ašû*, im Sumerischen wahrscheinlich *MAŠ.TAB.BA*<sup>72</sup> genannt wird. Die Tafel gehört m. E. nach zum Kapitel<sup>73</sup> „Kopfkrankheiten“ der therapeutischen Tafelserie *šumma amīlu muhḥašu umma ukāl*, obwohl nicht ausgeschlossen werden kann<sup>74</sup>, daß sie in Verbindung mit anderen, die gleichfalls Hauterkrankungen und ihre Therapie behandeln, an ganz anderer Stelle innerhalb des erwähnten therapeutischen Tafelwerkes rangieren.

Aufgrund äußerer Indizien gehört K. 11544\* [AMT 6, 1]<sup>75</sup> ebenfalls zum gleichen Tafel Exemplar;

70 Hier weist R. C. THOMPSON bereits darauf hin, daß der Text zu AMT 64, 1 gehören könnte.

71 Der Text steht gegen R. C. THOMPSON, RA XXVI (1929), p. 67 in keinem Zusammenhang mit AMT 58, 2.

72 Vgl. BAM IX, thV 7, Anm. 11.

73 D. h. etwa 4. oder 5. Tafel der gleichnamigen (Unter)serie der Ninive-Rezension.

74 Störend für die vorgeschlagene Einordnung der Tafel ist der Umstand, daß einige Zeilen des Textes wörtlich auf der 4. Tafel UGU wiederkehren.

75 Vgl. die Übersetzung des Fragments durch R. C. THOMPSON, PRSM XVII, 1, p. 19 u. s. R. LABAT, RA LIII (1959), p. 6 für die Zeilen 9' - 11' nebst BAM I, 33 : 1 - 7.

möglicherweise in Kol. I vor BM 134589+o. A. K. 6684. Die erste Zeile des letztgenannten Fragments korrespondiert mit Zeile 26 der II. Kol.<sup>76</sup>; deshalb bezeichne ich die 1. erhaltene Zeile auf dem genannten Bruchstück mit Zeile 26'.

- I : 30' - 31' s. Sm. 950 [CT XXIII, pl. 50] I : 5 - 6  
s. AO 11447 [RA LIII, p. 8] Vs. 35 - 36  
vgl. SpTU I, p. 61 [Nr. 51] 1 *kal-ma-tu ma-tuq-ta* DIR : U<sub>2</sub>.SAG.DU.Ì.GU<sub>2</sub>,E  
33' s. BAM I, 3 II : 3 - 4  
BAM I, 33 : 19 (Stichzeile einer Auszugstafel)  
Z. 43' *ša ina pi-ti-iq-ti*!(Text:si+u)-šú
- II : 12 - 13 vgl. K. 10212+ [BAM V, 481] Vs. 11' - 12'  
14 - 15 s. K. 54 [BAM V, 497] II' : 17' - 18'  
16 - 22 s. K. 2424+ [BAM V, 498] IV' : 2 - 11  
23 s. K. 10212+ [BAM V, 481] Vs. 10'  
23 s. AMT 1, 3 : 11'  
25 - 26 s. ibid.: 13' - 14'  
29 s. K. 54 [BAM V, 497] II' : 14' - 16' (mit geringen Abweichungen)  
s. BAM I, 3 I : 37 - 38  
s. K. 15216 [BAM V, 495] II' : 7' - 9'  
29 - 38 s. K. 10624+ [BAM V, 500] I : 1' - 14'  
30 s. AMT 16, 4 : 13' - 14'  
37 - 40 s. K. 15216 [BAM V, 495] II' : 1' - 6'  
40 - 44 s. AMT 16, 4 : 2' - 5'  
41 - 42 s. K. 4566+ [BAM V, 426 = thV 7] II' : 13' - 14'  
47 - 51 s. AMT 16, 4 : 6' - 12'  
54 - 57 s. AMT 25, 8 : 3' - 7'  
59 - 62 s. BAM IV, 387 : 2 - 12  
41 *šammi*(U) *a-ši-i parāsi*(KUD-si) ist ein Zitat aus dem therapeutischen Vademecum. Vgl. BAM IX, thV 7, II : 13' f.
- III : 5 s. BAM II, 155 III : 3' - 4'  
24' - 25' s. BAM II, 156 : 25 - 39  
28'  
31' - 35'  
75' - 78' s. BAM I, 34 : 1' - 4'
- IV : 1 - 8 s. ibid.: 5' - 11'<sup>77</sup>  
8 - 9 s. BAM I, 3 II : 32 - 34

<sup>76</sup> C. B. F. WALKER stellt auf meine Frage hin fest, „it is possible that they even join, such that K. 6684 line 1 is opposite to K. 6224+ II : 26, but there is only slight contact between them so I am not sufficiently confident to declare it a join”.

<sup>77</sup> Das Duplikat setzt Nr. 494 noch geringfügig fort (Zeilen 9 - 10).

## 495 K. 15216\*

Kleines Fragment einer zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Soweit erhalten, Duplikattext zu Nr. 494: Rezepte und Beschwörungen gegen die *ašû*-Krankheit.

- II' : 1' - 6' s. K. 6224+ [BAM V, 494] II : 37 - 40  
 7' - 9' s. ibid.: II : 29  
 s. BAM I, 3 I : 37 - 39  
 s. K. 54 [BAM V, 497] II' : 14' - 16'

## 496 K. 13402\*

Fragment einer Tafel mit Ritualanweisungen und Rezepten gegen *murûš libbi* (?). Die in Zeile 4' zitierte Beschwörung ÉN *lib-bi* ist mit ÉN *lib-bu-ma lib-bu qar-rad šà* [K. 191+ IV : 34 f.], mit ÉN *lib-bu lib-bu e-ki-il lib-bu* [K. 191+ IV : 24] und mit ÉN *lib-bu lib-bu a-ka-a at-la-ak lib-bi* [STT II, 252 : 21'] zu vergleichen.

## 497 K. 54

Fragment einer ehemals zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Rezepte und Beschwörungen gegen Haarausfall, Hauterkrankungen des Kopfes und gegen die *ašû*-Krankheit. Möglicherweise gehört das Bruchstück o. A. zu K. 3642 [AMT 17, 5].

- II' : 2' - 3' vgl. K. 2416+ [BAM V, 499] II : 19' - 20'  
 7' - 13' s. AMT 1, 3 : 3' - 7'<sup>78</sup>  
 7' - 8' s. AO 11447 [RA LIII (1959), pp. 1 - 18] Vs. 39 - 40  
 14' - 16' s. K. 6224+ [BAM V, 494] II : 29  
 s. BAM I, 3 I : 37 - 38  
 s. K. 15216 [BAM V, 495] II : 7' - 9'  
 17' - 18' s. K. 6224+ [BAM V, 494] II : 14 - 15

## 498 K. 2424\*+7016\*+o. A. Rm. 254\*

Zu Rm. 254 vgl. bereits früher AMT 26, 4<sup>79</sup>. Fragment einer zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Rezepte und Beschwörungen gegen Haarausfall und gegen die *ašû*-Krankheit. Vom Hrsg. gejoint. Möglicherweise gehört das Bruchstück zum gleichen Tafel Exemplar, das durch Nr. 499 repräsentiert wird.

- III' : 7 - 8 s. K. 13366 [BAM VI, 526] 7' - 10'<sup>80</sup>  
 vgl. STT II, 277 IV : 1 - 4  
 vgl. K. 2416+ [BAM V, 499] II' : 11' - 15'  
 IV : 2 - 11 s. K. 6224+ [BAM V, 494] II : 16 - 22

78 AMT 1, 3 unterteilt den Text in 4 Abschnitte.

79 Vgl. die Übersetzung des Textes durch R. C. THOMPSON, RA XXVI (1929), p. 68.

80 Hier wird die Beschwörung *tuhul tuhul* allerdings gegen Nasenbluten rezitiert.

**499 K. 2416+9224+16402+D. T. 215**

Zu K. 2416+9224+D. T. 215 vgl. bereits früher AMT 3, 2 u. 4, 1 nebst KMI 43 [K. 9224] u. KMI 45 [D. T. 215]; zu K. 16402 AMT 46, 3. Das aus einer zweikolumnigen Tafel stammende Fragment wurde von R. C. THOMPSON, PRSM XVII, 1 (1924) gejoint und übersetzt. Rezepte und Beschwörungen gegen Haarausfall, graues Haar (in der Jugend) und dünnes Haar. Das Bruchstück gehört möglicherweise zu Nr. 498.

II : 8' - 10' s. BAM I, 3 II : 24 - 26  
 11' - 15' vgl. K. 2424+ [BAM V, 498] III' : 7 - 8  
 19' - 20' vgl. K. 54 [BAM V, 497] II' : 2' - 3'  
 III : 7' s. AMT 5, 1 : 5'

**500 K. 10624\*+11172\***

Zu K. 10624 vgl. bereits früher AMT 55, 8; zu K. 11172 AMT 7, 5. Duplikattext zu BAM V, 494<sup>81</sup>.

I : 1' - 14' s. K. 6224+ [BAM V, 494] II : 29 - 38

**501 K. 8951\***

Kleines Fragment eines magisch-medizinischen Textes. Rezept und Beschwörungen gegen eine nicht genannte Krankheit des Kopfes (?). Vgl. etwa AMT 37, 6. Zu Z. 9' s. AMT 46, 1 II : 9'.

**502 Sm. 529\***

Fragment eines Textes magisch-medizinischen Inhalts, dessen Zuordnung zu einer bestimmten Textgruppe mir bisher nicht gelungen ist.

**503 K. 3215+3666+3696+7221+8109+10019+10453+10767+11788+Sm. 379 (A)**

[+o. A.] K. 2422+7096+9059+10787+11916+13329+13420+16434+81-7-27, 61 (B)

[+o. A.] K. 6661+10498+13492 (C)

Vgl. bereits früher zu

|                             |                                                                      |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| (A) K. 3215+3666+8109+10453 | AMT 33, 1; 34, 1; KMI 20 [K. 8109+10453]                             |
| K. 3696+7221+10767+11788    | AMT 36, 1; KMI 18 [K. 7221]; KMI 20 [K. 10767];<br>KMI 19 [K. 11788] |
| K. 10019                    | AMT 12, 2                                                            |
| Sm. 379                     | AMT 34, 5; KMI 19                                                    |
| (B) K. 2422                 | AMT 34, 4                                                            |
| K. 7096+9059+11916+16434    | AMT 37, 2                                                            |
| K. 10787                    | AMT 35, 4                                                            |
| 81-7-27, 61                 | AMT 4, 7                                                             |

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| (C) K. 6661 | AMT 38, 4; KMI 18  |
| K. 10498    | AMT 37, 10; KMI 18 |
| K. 13492    | AMT 38, 1          |

Die Zusammenschlüsse der Fragmente hat R. C. THOMPSON erzielt. Vgl. hierzu JRAS 1931, pp. 1 - 18<sup>82</sup>. Obwohl ich mit ihm darin übereinstimme, daß die Fragmente A, B und C zu einem Tafellexemplar gehören, läßt sich letzte Gewißheit für die Richtigkeit dieser Annahme nicht gewinnen. Daher werde ich die 3 Fragmente zwar unter einer Nr. geben, sie jedoch mit A, B u. C kennzeichnen. Rezepte und Beschwörungen gegen Erkrankungen der Ohren. Es bleibt vorläufig - des Fehlens der Anfangs- bzw. der Stichzeile wegen - noch ungewiß, ob der Text Teil des medizinisch-therapeutischen Tafelwerkes *šumma amīlu muḥḥašu umma ukâl* ist, oder ob er zu einer Tafelfolge<sup>83</sup> gehört, die der Therapie jener Krankheiten gewidmet ist, deren Auftreten einem Totengeist (*eṭimmu*) zugeschrieben werden.

|    |   |           |                                                        |
|----|---|-----------|--------------------------------------------------------|
| I  | : | 17' - 18' | vgl. STT II, 281 I : 20 - 21                           |
|    |   | 22' - 23' | s. K. 2472+ [BAM V, 506] : 22' - 23'                   |
|    |   | 28' - 29' | s. K. 2472+ [BAM V, 506] : 5'                          |
|    |   |           | s. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 1 - 2                     |
|    |   |           | s. CT 51, Nr. 199 Vs. 2 - 4                            |
|    |   | 31' - 32' | s. K. 2472+ [BAM V, 506] : 7'                          |
|    |   |           | s. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 9 - 10                    |
|    |   |           | vgl. BAM I, 3 IV : 33 - 34                             |
|    |   |           | vgl. AO 11447 [RA LIII (1959), pp. 1 - 18] Rs. 29 - 30 |
|    |   | 41' - 42' | s. K. 2472+ [BAM V, 506] : 14' - 15' <sup>84</sup>     |
| II | : | 1 - 2     | s. ibid.: 16' - 17'                                    |
|    |   | 6         | s. ibid.: 18'                                          |
|    |   | 9 - 12    | s. ibid.: 19' - 21'                                    |
|    |   | 16 - 17   | s. ibid.: 26' - 27'                                    |
|    |   |           | s. K. 3174+ [BAM I, 507] : 2' - 5'                     |
|    |   | 27' - 30' | s. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 23 - 27                   |
|    |   | 31' - 33' | s. K. 2472+ [BAM V, 506] : 32' - 34'                   |
|    |   |           | s. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 28 - 31                   |
|    |   |           | s. CT 51, Nr. 199 Vs. 14' - 17'                        |
|    |   | 31' - 32' | s. K. 3174+ [BAM V, 507] : 6' - 8'                     |
|    |   | 34' - 36' | s. K. 2472+ [BAM V, 506] : 35' - 37'                   |
|    |   |           | s. K. 3174+ [BAM V, 507] : 9' - 13'                    |

82 Mit Ausnahme der joins K. 13329+13430 mit Ex. B; nicht zur gleichen Tafel gehört K. 3486 (AMT 97, 6); s. dazu auch R. LABAT, RSO XXXII (1957), p. 109.

83 Z. B. zu *šumma amīlu šer'ân kišādīšu ikkalšu qât eṭimmi*; vgl. hierzu Nr. 473.

84 Der Text der Beschwörungen, der in einer Fremdsprache abgefaßt ist, weicht in den Duplikaten mehr oder weniger von einander ab.

- 34' - 35' s. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 32 - 34  
s. CT 51, Nr. 199 Vs. 18' - 20'
- 53' - 57' s. AO 6774 [RSO XXXII (1957), pp. 109 - 122] II : 11' - 20'
- 61' - 62' s. BAM I, 3 III : 50 - 52
- 63' - 65' vgl. *ibid.* : IV : 12 - 13
- 63' - 66' s. AO 11447 [RA LIII (1959), pp. 1 - 18] Rs. 18 - 21
- 67' - 71' vgl. BAM I, 3 IV : 14 - 16 (stark verkürzt und abgeändert)
- III : 62' - 63' vgl. AO 6774 [RSO XXXII (1957), pp. 109 - 122] IV : 8' - 9'
- IV : 11' - 14' s. ND 4390 [unveröffentlicht; Kopie D. J. WISEMAN's] II : 4 - 8
- 18' - 19' vgl. K. 6894 [BAM VI, 512] : 4' - 5'
- 20' vgl. ND 4390 [unveröffentlicht; Kopie D. J. WISEMAN's] II : 9 - 10
- 29' - 31' s. BAM I, 3 IV : 28 - 30  
s. ND 4390 [unveröffentlicht; Kopie D. J. WISEMAN's] II : 11 - 15

## 504 K. 10607\*

Fragment einer zweikolumnigen Tafel magisch-medizinischen Inhalts. Rezepte und Beschwörungen gegen Krankheiten des Kopfes.

## 505 K. 6887\*

Fragment vom rechten Rand einer Tafel magisch-medizinischen Inhalts. Schlecht erhaltenes Rezept gegen eine Erkrankung des Kopfes; Mund oder Nase?

## 506 K. 2472\*+6318\*+6989\*+8264\*

Vgl. bereits früher zu K. 8264 AMT 35, 1; s. die Übersetzung dieses Fragments durch R. C. THOMPSON, JRAS 1931, pp. 19 - 20. K. 8264 schloß der Hrsg. mit den übrigen, von anderer Hand bereits gejointen Fragmenten zusammen.

Vs. einer einkolumnigen Tafel mit Beschwörungen und kurzen Anweisungen zur Heilung von Ohrenerkrankungen; etwas verkürztes Duplikat des Textes der Spalten I und II von Nr. 503.

- Vs. : 2' vgl. die Beschwörung in extenso unten Z. 26' - 27'
- 3' *úzabi* ist gemäß URU.AN.NA, 2. Tafel, Z. 382 Name der *imhur-ašra*-Pflanze in der Sprache des Landes *Ḫabḫa*<sup>85</sup>
- 4' vgl. die Beschwörung in extenso unten Z. 28'
- 5' s. K. 3215+ [BAM V, 503] I : 28' - 29'  
s. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 1 - 2  
*úsu-niš* ist gemäß BAM V, 503 I : 28' *urānu*; dies wird durch URU.AN.NA, Nr. 46, IV : 5<sup>85</sup> bestätigt
- 6' vgl. die Beschwörung in extenso unten Z. 29' - 30'

85 Vgl. die Textrekonstruktion von URU.AN.NA, Tafel 1-4 u. die Bearbeitung der Einzeltexte in BAM IX (i. Druck).

- 7' s. K. 3215+ [BAM V, 503] I : 31' - 32'  
s. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 9 - 10
- 8' s. BAM II, 155 II : 5' und 13'  
s. AO 6774 [RSO XXXII (1957), pp. 109 - 122] III : 10' (anderes Rezept)
- 9' vgl. BAM II, 155 II : 7' - 8'  
vgl. AO 6774 [RSO XXXII (1957), pp. 109 - 122] III : 15'
- 10' s. ibid.: III : 16' (anderes Rezept)
- 11' vgl. die Beschwörung in extenso unten Z. 24' - 25'  
zwischen GEŠTU.MIN-šú und ŠUB-tum scheint kein weiteres Zeichen zu  
fehlen
- 12' *ku-lut-ta* ist m. E. zu *kuništa* „Strähne, Flechte, Zopf“ o. ä. zu ver-  
bessern, wobei an eine mißratene Schreibung *ku-un-niš-ta* zu  
denken ist
- 14' - 17' s. K. 3215+ [BAM V, 503] I : 41' - 42'; II : 1 - 2
- 18' s. ibid.: II : 6
- 19' - 21' s. ibid.: II : 9 - 12
- 22' - 23' s. ibid.: I : 22' - 23'
- 26' - 27' s. ibid.: II : 16 - 17  
s. K. 3174+ [BAM V, 507] : 2' - 5'
- 28' vgl. K. 8792 [BAM VI, 573] II' : 4' - 5'  
vgl. AMT 97, 6 I : 9  
vgl. BAM III, 216 : 5' - 6'
- 29' - 30' vgl. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 3 - 7  
vgl. BAM II, 129 I : 12 - 16
- 32' - 37' s. K. 3215+ [BAM V, 503] II : 31' - 36'
- 32' - 36' s. K. 239+ [BAM V, 508] IV : 28 - 34  
s. CT 51, Nr. 199 Vs. 14' - 20'
- 32' - 33' s. K. 3174+ [BAM V, 507] : 6' - 8'
- 35' - 37' s. ibid.: 9' - 13'

# 507 K. 3174\*+8165\*

Fragment einer zweikolumnigen Tafel mit Beschwörungen und Rezepten zur Heilung von Ohrenerkrankungen. Vgl. die Nrn. 503, 506 und 508.

# 508 K. 239+3261

Vgl. bereits früher zu K. 239 AMT 38, 2; zu K. 3261 AMT 42, 4. Die beiden Bruchstücke wurden von R. C. THOMPSON gejoint; s. JRAS 1931, pp. 20 - 23. Sammeltafel von Beschwörungen mit kurzen Rezeptanweisungen zur Heilung von Kopferkrankungen, inneren Krankheiten (ŠÀ.GIG.GA bzw. ŠÀ.SI.SÁ)



- 11 - 17 s. Hrsg., AfO XXI (1966), p. 17, Z. 19 nebst Bemerkung dazu<sup>91</sup>. Vgl. außerdem noch STT II, 281 I : 11'; K. 157+ [R. I. CAPLICE, OrNS 40, pp. 140 ff.] Vs. 2' - 5'; K. 3274 Rs. 13'
- 18 - 25 s. CT XVI, pl. 15 IV : 40 - 47; 56' - 59'<sup>92</sup>
- 23 - 34 s. K. 3215+ [BAM V, 503] II : 27' - 36'
- 28 - 34 s. K. 2472+ [BAM V, 506] : 32' - 36'  
s. CT 51, Nr. 199 Vs. 14' - 20'
- 28 - 30 s. K. 3174+ [BAM V, 507] : 6' - 8'
- 32 - 34 s. ibid.: 9' - 11'

## 509 Sm. 1802\*

Fragment einer zweikolumnigen Tafel medizinisch-therapeutischen Inhalts. Beschwörungen zur Heilung von inneren Krankheiten.

- I' : 2' - 9' s. K. 239+ [BAM V, 508] II : 4' - 10'  
s. AMT 45, 5 Vs. 2' - 9'
- 10' - 14' s. STT II, 252 : 21 - 26 (weiterführend)  
vgl. K. 11266<sup>93</sup> [BAM VI, 577] : 6' - 8'

91 Das Zitat K. 2542+ ist zu II : 37' - 42' zu ändern; hier ist die Beschwörung gegen *šimmatu* gerichtet.

92 Vgl. hierzu R. C. THOMPSON, *The Devils and Evil Spirits of Babylonia*, London (1903), I, p. 72 : 40 ff.

93 Das Fragment könnte o. A. zu K. 191+ [BAM VI, 574] gehören.

## Nummernverzeichnisse

### *Konkordanz der Texte*

| Inventar-Nr. |      | Publikations-Nr. | Inventar-Nr. |        | Publikations-Nr. |
|--------------|------|------------------|--------------|--------|------------------|
| K.           | 54   | 497              | K.           | 3243   | 469              |
|              | 239  | 508              |              | 3261   | 508              |
|              | 249  | 434              |              | 3278   | 458              |
|              | 2354 | 480              |              | 3293   | 460              |
|              | 2412 | 480              |              | 3420   | 470              |
|              | 2416 | 499              |              | 3430   | 482              |
|              | 2422 | 503              |              | 3442   | 484              |
|              | 2424 | 498              |              | 3461   | 436              |
|              | 2448 | 473              |              | 3666   | 503              |
|              | 2463 | 480              |              | 3684   | 445              |
|              | 2472 | 506              |              | 3696   | 503              |
|              | 2477 | 471              |              | 3924   | 482              |
|              | 2491 | 480              |              | 4091   | 482              |
|              | 2509 | 489              |              | 4164   | 430              |
|              | 2513 | 434              |              | 4176   | 430              |
|              | 2516 | 493              |              | 4187   | 421              |
|              | 2539 | 471              |              | 4566   | 426              |
|              | 2562 | 446              |              | 5409 A | 468              |
|              | 2572 | 464              |              | 5861   | 432              |
|              | 2574 | 482              |              | 5949   | 453              |
|              | 2611 | 482              |              | 5968   | 444              |
|              | 2615 | 473              |              | 6053   | 438              |
|              | 2879 | 434              |              | 6089   | 445              |
|              | 3174 | 507              |              | 6172   | 449              |
|              | 3198 | 475              |              | 6224   | 494              |
|              | 3201 | 435              |              | 6261   | 435              |
|              | 3215 | 503              |              | 6318   | 506              |
|              | 3237 | 480              |              | 6447   | 480              |

*Konkordanz der Texte*

| Inventar-Nr. |      | Publikations-Nr. | Inventar-Nr. |       | Publikations-Nr. |
|--------------|------|------------------|--------------|-------|------------------|
| K.           | 6560 | 494              | K.           | 8867  | 469              |
|              | 6605 | 452              |              | 8951  | 501              |
|              | 6661 | 503              |              | 8962  | 470              |
|              | 6684 | 494              |              | 8999  | 494              |
|              | 6761 | 469              |              | 9059  | 503              |
|              | 6836 | 473              |              | 9082  | 443              |
|              | 6882 | 491              |              | 9150  | 471              |
|              | 6887 | 505              |              | 9173  | 494              |
|              | 6989 | 506              |              | 9192  | 494              |
|              | 7016 | 498              |              | 9224  | 499              |
|              | 7086 | 480              |              | 9334  | 444              |
|              | 7096 | 503              |              | 9488  | 445              |
|              | 7221 | 503              |              | 9523  | 455              |
|              | 7325 | 490              |              | 9684  | 431              |
|              | 7584 | 433              |              | 9685  | 471              |
|              | 7706 | 465              |              | 9782  | 434              |
|              | 7846 | 472              |              | 9828  | 480              |
|              | 7953 | 494              |              | 9839  | 483              |
|              | 7990 | 445              |              | 9903  | 427              |
|              | 8074 | 494              |              | 9999  | 431              |
|              | 8080 | 476              |              | 10019 | 503              |
|              | 8094 | 434              |              | 10212 | 481              |
|              | 8109 | 503              |              | 10350 | 471              |
|              | 8127 | 449              |              | 10416 | 494              |
|              | 8165 | 507              |              | 10419 | 474              |
|              | 8264 | 506              |              | 10428 | 488              |
|              | 8356 | 480              |              | 10453 | 503              |
|              | 8438 | 449              |              | 10460 | 494              |
|              | 8651 | 426              |              | 10461 | 471              |
|              | 8786 | 477              |              | 10487 | 454              |
|              | 8800 | 480              |              | 10498 | 503              |
|              | 8842 | 480              |              | 10509 | 482              |

*Konkordanz der Texte*

| Inventar-Nr. |       | Publikations-Nr. | Inventar-Nr. |       | Publikations-Nr. |
|--------------|-------|------------------|--------------|-------|------------------|
| K.           | 10562 | 494              | K.           | 13402 | 496              |
|              | 10607 | 504              |              | 13417 | 480              |
|              | 10624 | 500              |              | 13420 | 503              |
|              | 10658 | 469              |              | 13429 | 471              |
|              | 10764 | 434              |              | 13451 | 462              |
|              | 10767 | 503              |              | 13474 | 439              |
|              | 10787 | 503              |              | 13492 | 503              |
|              | 10833 | 471              |              | 13502 | 494              |
|              | 10980 | 449              |              | 13505 | 492              |
|              | 11172 | 500              |              | 13884 | 481              |
|              | 11546 | 494              |              | 14047 | 426              |
|              | 11578 | 485              |              | 14136 | 426              |
|              | 11602 | 456              |              | 14462 | 469              |
|              | 11613 | 457              |              | 14797 | 447              |
|              | 11691 | 430              |              | 15216 | 495              |
|              | 11744 | 482              |              | 15435 | 494              |
|              | 11749 | 428              |              | 15532 | 494              |
|              | 11775 | 469              |              | 15995 | 440              |
|              | 11788 | 503              |              | 15999 | 453              |
|              | 11868 | 480              |              | 16001 | 450              |
|              | 11916 | 503              |              | 16012 | 442              |
|              | 11991 | 472              |              | 16402 | 499              |
|              | 12034 | 429              |              | 16403 | 494              |
|              | 12036 | 429              |              | 16407 | 482              |
|              | 12587 | 479              |              | 16419 | 492              |
|              | 12669 | 434              |              | 16434 | 503              |
|              | 12927 | 434              |              | 16465 | 448              |
|              | 13235 | 462              |              | 16796 | 441              |
|              | 13279 | 469              |              |       |                  |
|              | 13329 | 503              | Sm.          | 102   | 467              |
|              | 13398 | 480              |              | 159   | 487              |
|              | 13399 | 480              |              | 341   | 431              |

*Konkordanz der Texte*

| Inventar-Nr. | Publikations-Nr. | Inventar-Nr.      | Publikations-Nr. |
|--------------|------------------|-------------------|------------------|
| Sm. 379      | 503              | 79-7-8, 22        | 422              |
| 414          | 494              | 186               | 421              |
| 529          | 502              | 236               | 466              |
| 571 A        | 451              | 81-2-4, 267       | 422              |
| 637          | 480              | 472               | 422              |
| 708          | 478              | 81-7-27, 61       | 503              |
| 967          | 486              | 82-3-23, 3        | 461              |
| 1156         | 480              | 82-5-22, 544      | 461              |
| 1802         | 509              | 996               | 434              |
| 2159         | 459              |                   |                  |
|              |                  | Ki. 1902-5-10, 15 | 424              |
| D. T. 215    | 499              |                   |                  |
|              |                  | Th. 1905-4-9, 119 | 463              |
| Rm. 254      | 498              |                   |                  |
| 328          | 431              | BM 122654         | 423              |
| 352          | 430              | 123381            | 423              |
| 950          | 437              | 134570            | 425              |
|              |                  | 134589            | 494              |
| Rm. 2, 412   | 421              |                   |                  |

*Konkordanz bereits veröffentlichter Texte*

| Bereits veröffentlicht<br>in/durch | Publikations-Nr. | Bereits veröffentlicht<br>in/durch | Publikations-Nr. |
|------------------------------------|------------------|------------------------------------|------------------|
| ABRT II, pl. V                     | 449              | AMT 2, 2                           | 481              |
|                                    |                  | 2, 3                               | 494              |
| AMT 1, 2                           | 494              | 3, 2                               | 499              |
| 1, 4                               | 473              | 3, 5                               | 494              |
| 2, 1                               | 480              | 4, 1                               | 499              |

*Konkordanz bereits veröffentlichter Texte*

| Bereits veröffentlicht<br>in/durch |        |     | Bereits veröffentlicht<br>in/durch |        |     |
|------------------------------------|--------|-----|------------------------------------|--------|-----|
| Publikations-Nr.                   |        |     | Publikations-Nr.                   |        |     |
| AMT                                | 4, 2   | 494 | AMT                                | 38, 4  | 503 |
|                                    | 4, 7   | 503 |                                    | 41, 3  | 480 |
|                                    | 5, 5   | 494 |                                    | 41, 4  | 461 |
|                                    | 6, 3   | 480 |                                    | 42, 4  | 508 |
|                                    | 6, 4   | 492 |                                    | 42, 5  | 461 |
|                                    | 6, 5   | 494 |                                    | 46, 3  | 499 |
|                                    | 6, 9   | 481 |                                    | 52, 7  | 434 |
|                                    | 7, 3   | 494 |                                    | 55, 8  | 500 |
|                                    | 7, 5   | 500 |                                    | 63, 4  | 471 |
|                                    | 7, 6   | 431 |                                    | 64, 1  | 494 |
|                                    | 12, 2  | 503 |                                    | 64, 2  | 445 |
|                                    | 12, 11 | 480 |                                    | 65, 5  | 494 |
|                                    | 12, 12 | 480 |                                    | 65, 8  | 494 |
|                                    | 14, 6  | 449 |                                    | 67, 4  | 494 |
|                                    | 15, 2  | 482 |                                    | 70, 2  | 470 |
|                                    | 17, 1  | 494 |                                    | 76, 7  | 469 |
|                                    | 19, 4  | 494 |                                    | 77, 4  | 494 |
|                                    | 26, 4  | 498 |                                    | 78, 10 | 472 |
|                                    | 29, 5  | 436 |                                    | 80, 6  | 469 |
|                                    | 33, 1  | 503 |                                    | 87, 1  | 434 |
|                                    | 34, 1  | 503 |                                    | 87, 2  | 449 |
|                                    | 34, 4  | 503 |                                    | 87, 5  | 435 |
|                                    | 34, 5  | 503 |                                    | 88, 4  | 471 |
|                                    | 35, 1  | 506 |                                    | 88, 6  | 494 |
|                                    | 35, 4  | 503 |                                    | 89, 1  | 435 |
|                                    | 36, 1  | 503 |                                    | 90, 1  | 449 |
|                                    | 37, 1  | 494 |                                    | 92, 3  | 480 |
|                                    | 37, 2  | 503 |                                    | 94, 2  | 471 |
|                                    | 37, 3  | 494 |                                    | 94, 3  | 469 |
|                                    | 37, 10 | 503 |                                    | 94, 7  | 470 |
|                                    | 38, 1  | 503 |                                    | 95, 2  | 471 |
|                                    | 38, 2  | 508 |                                    | 96, 8  | 471 |

*Konkordanz bereits veröffentlichter Texte*

| Bereits veröffentlicht<br>in/durch |           |     | Bereits veröffentlicht<br>in/durch |        |     |
|------------------------------------|-----------|-----|------------------------------------|--------|-----|
| Publikations-Nr.                   |           |     | Publikations-Nr.                   |        |     |
| AMT                                | 98, 1     | 471 | KMI                                | 43     | 494 |
|                                    | 99, 1     | 492 |                                    | 43     | 499 |
|                                    | 99, 2     | 473 |                                    | 44     | 492 |
|                                    | 99, 3     | 469 |                                    | 44     | 494 |
|                                    | 100, 2    | 472 |                                    | 45 f.  | 480 |
|                                    |           |     |                                    | 45     | 494 |
| CT XIV,                            | pl. 26    | 426 |                                    | 45     | 499 |
|                                    | pl. 29    | 426 |                                    | 46     | 494 |
|                                    | pl. 35    | 421 |                                    | 47     | 494 |
|                                    | pl. 36    | 421 |                                    | 48     | 480 |
|                                    | pl. 36    | 422 |                                    | 48     | 494 |
|                                    | pl. 39    | 430 |                                    | 50 ff. | 434 |
|                                    | pl. 45    | 422 |                                    | 60 f.  | 449 |
|                                    | pl. 48    | 431 |                                    | 62     | 461 |
| CT XXIII,                          | pl. 23-38 | 480 |                                    | 62 f.  | 473 |
|                                    | pl. 39-48 | 482 |                                    | 68     | 470 |
|                                    | pl. 40-41 | 482 |                                    | 69 ff. | 471 |
|                                    | pl. 43-44 | 482 |                                    | 71     | 471 |
|                                    | pl. 46-47 | 482 |                                    | 74     | 469 |
| CT 51,                             | Nr. 204   | 425 |                                    | 74     | 472 |
|                                    |           |     |                                    | 79     | 471 |
| DA                                 | 42        | 464 |                                    |        |     |
|                                    |           |     | von Oefele,                        |        |     |
| KMI                                | 18        | 503 | Keilschriftmedizin, Tf. I          |        | 430 |
|                                    | 19        | 503 |                                    | Tf. II | 431 |
|                                    | 20        | 503 | RSém 2, 135-144                    |        | 434 |



## TAFELN



421 K. 4187\*+Rm. 2, 412\*+o. A. 79-7-8, 186\*

Kol. I'

2'

4'

6'

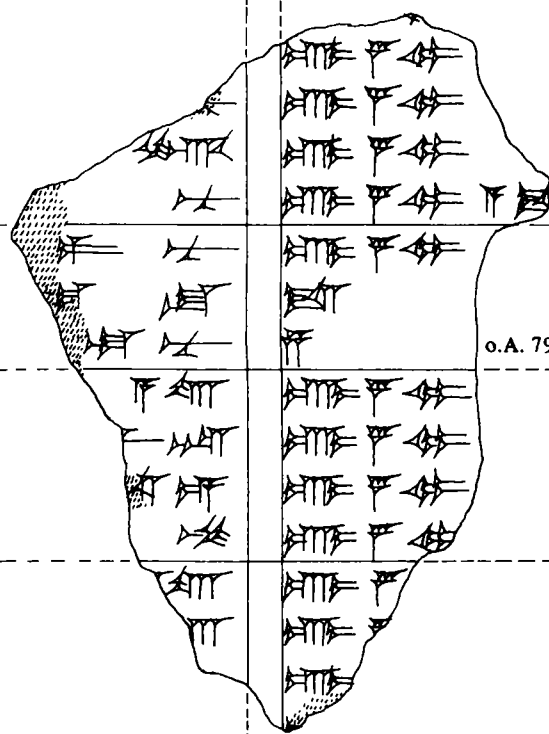
8'

10'

12'

14'

16'



o.A. 79-7-8, 186

Lücke von etwa 2 Zeilen

20'

22'

24'

26'

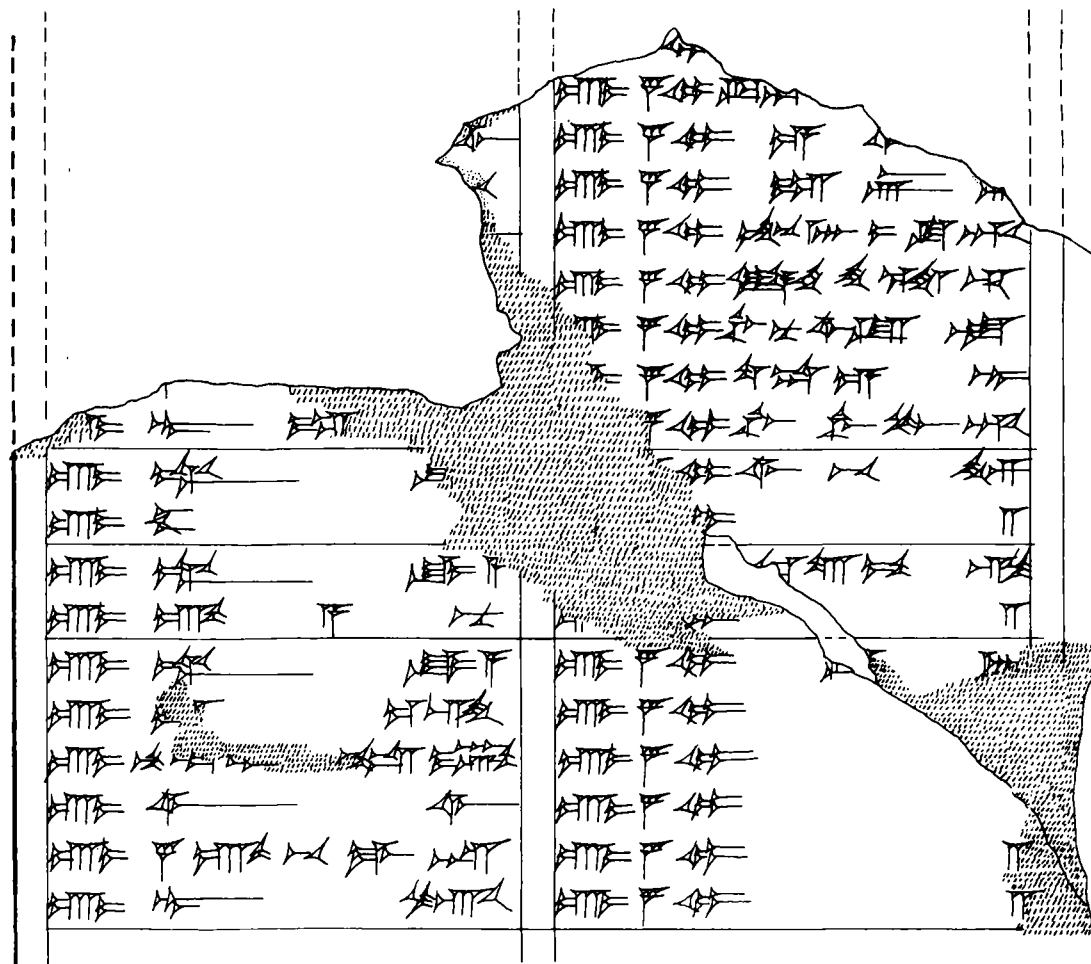
28'

30'

32'

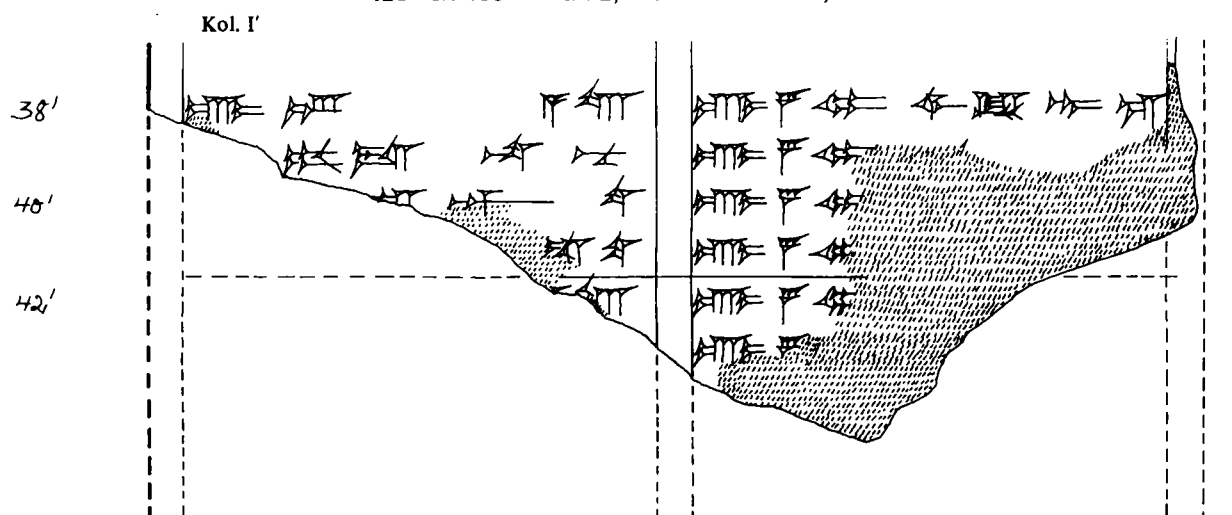
34'

36'

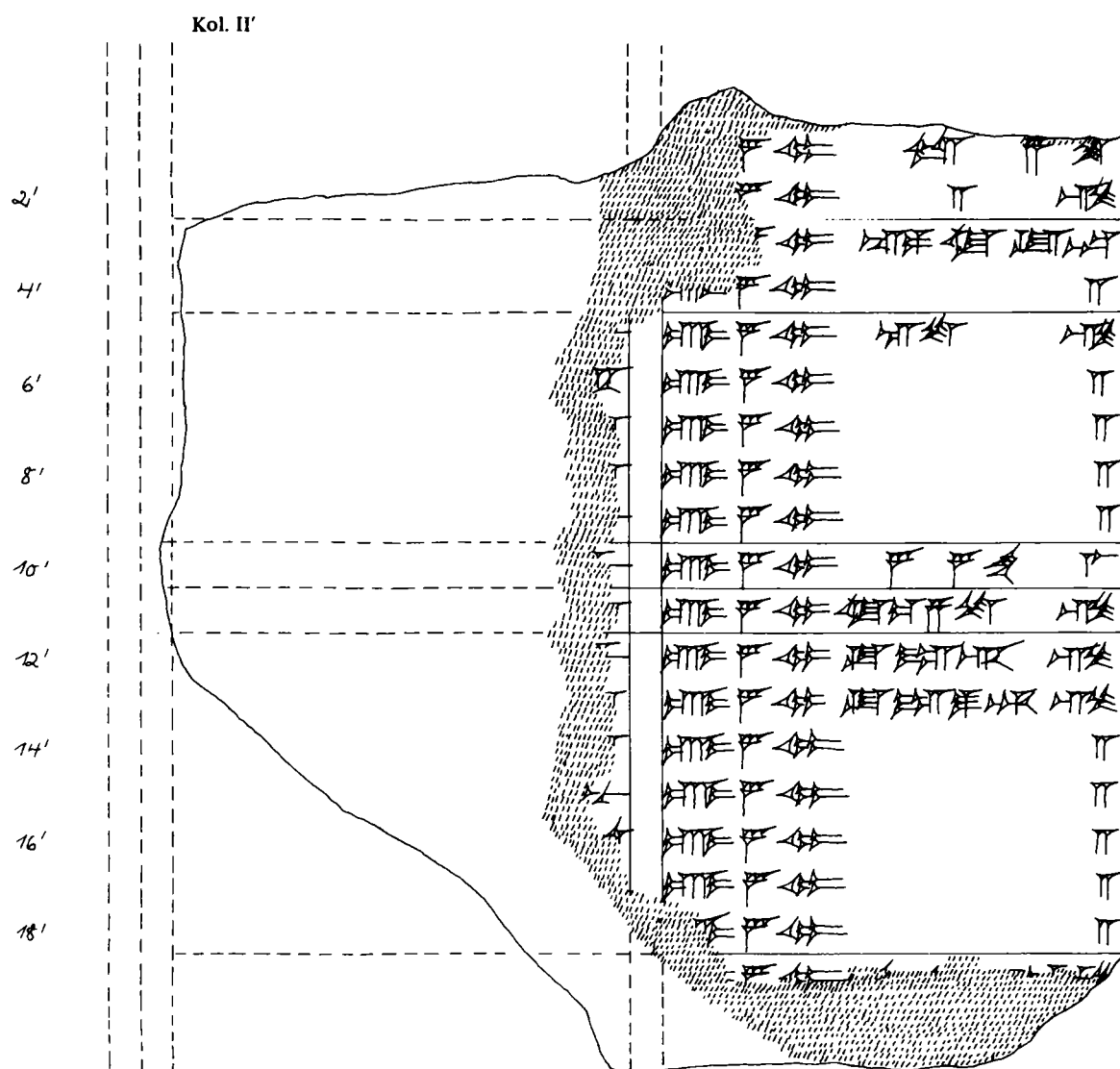




421 K. 4187\*+Rm. 2, 412\*+o. A. 79-7-8, 186\*



422 79-7-8, 22+o. A. 81-2-4, 267+472

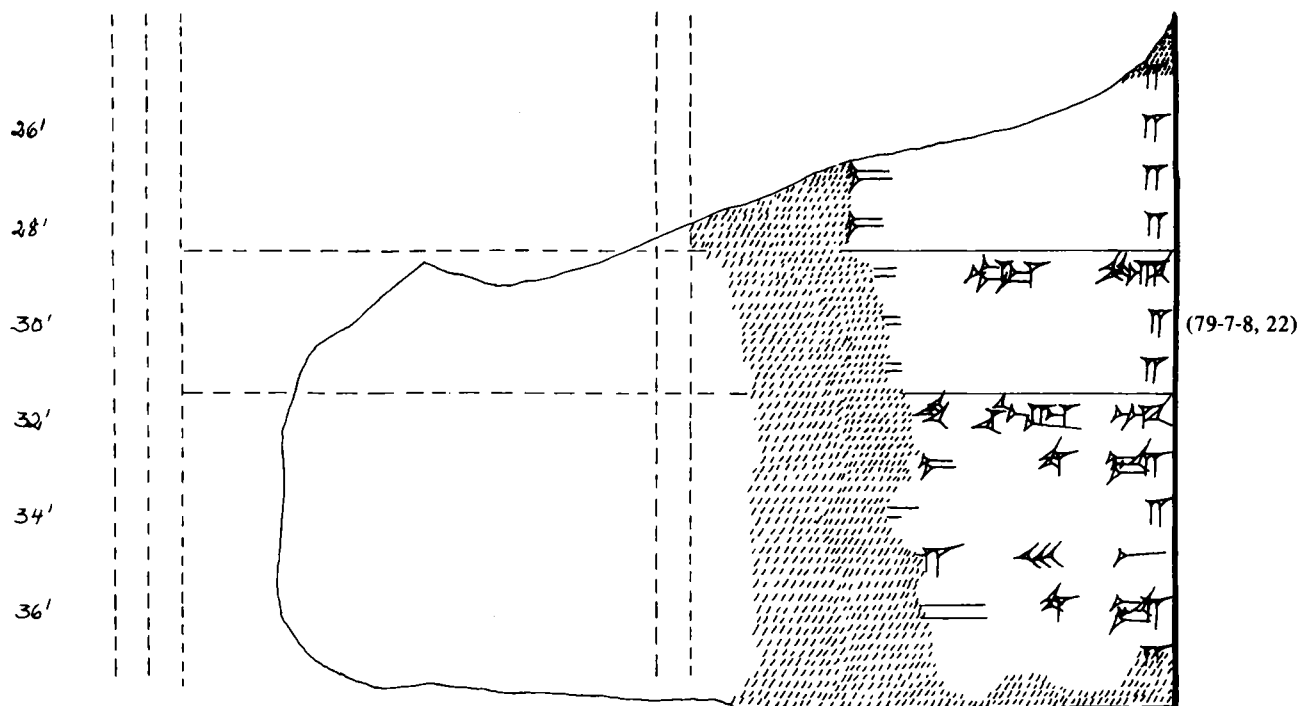




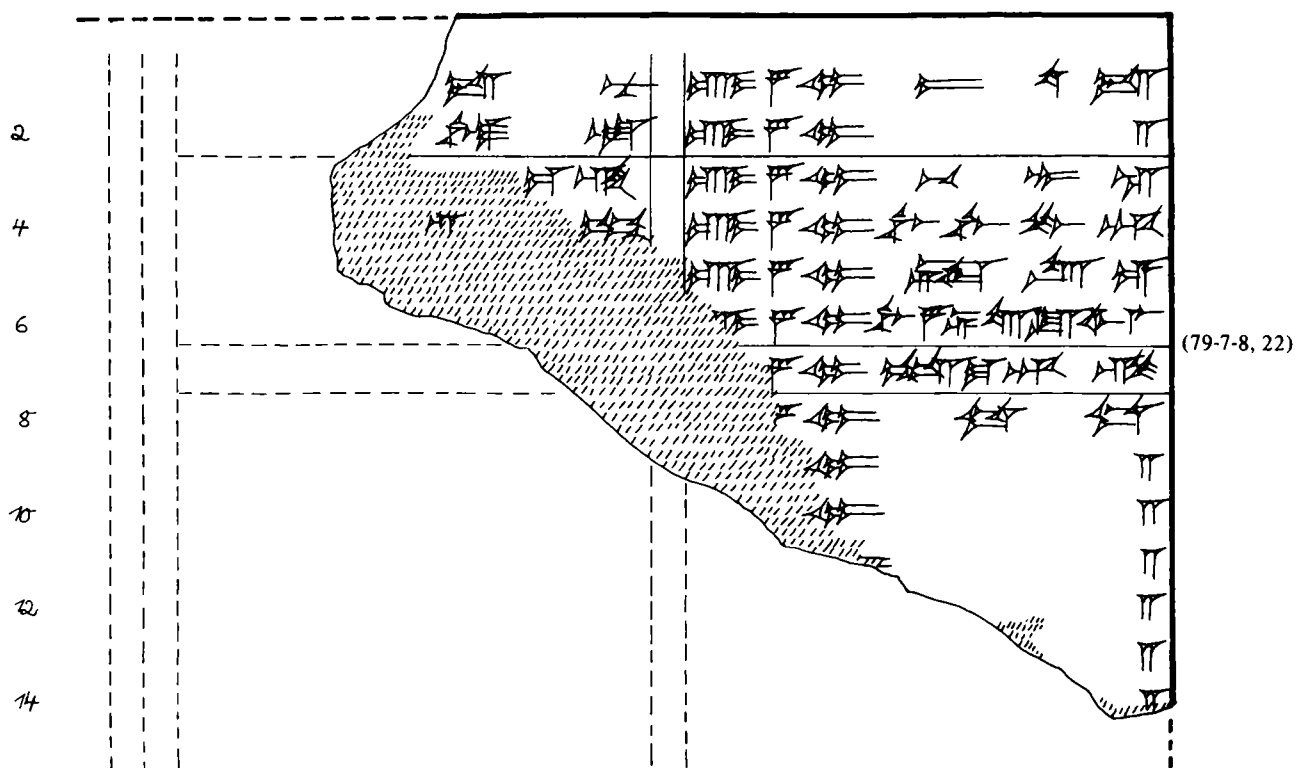
422 79-7-8, 22+o. A. 81-2-4, 267+472

Kol. II'

Lücke von etwa 5 Zeilen



Kol. III'

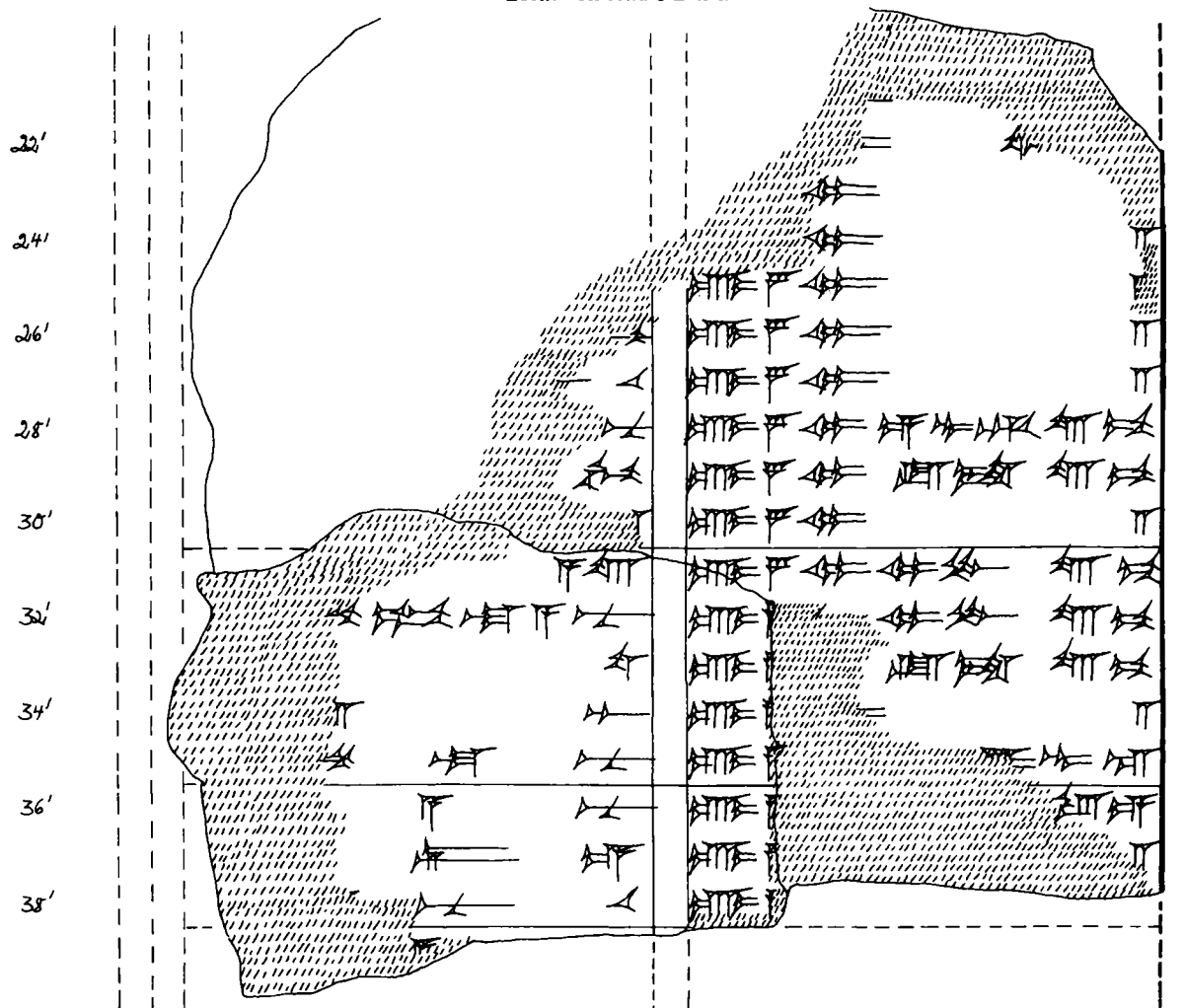




422 79-7-8, 22+o. A. 81-2-4, 267+472

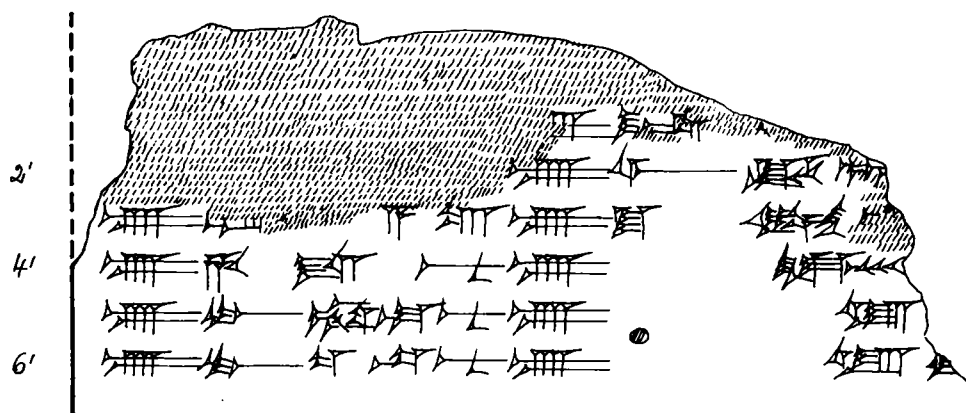
Kol. III'

Lücke von etwa 6 Zeilen



423 BM 122654+123381

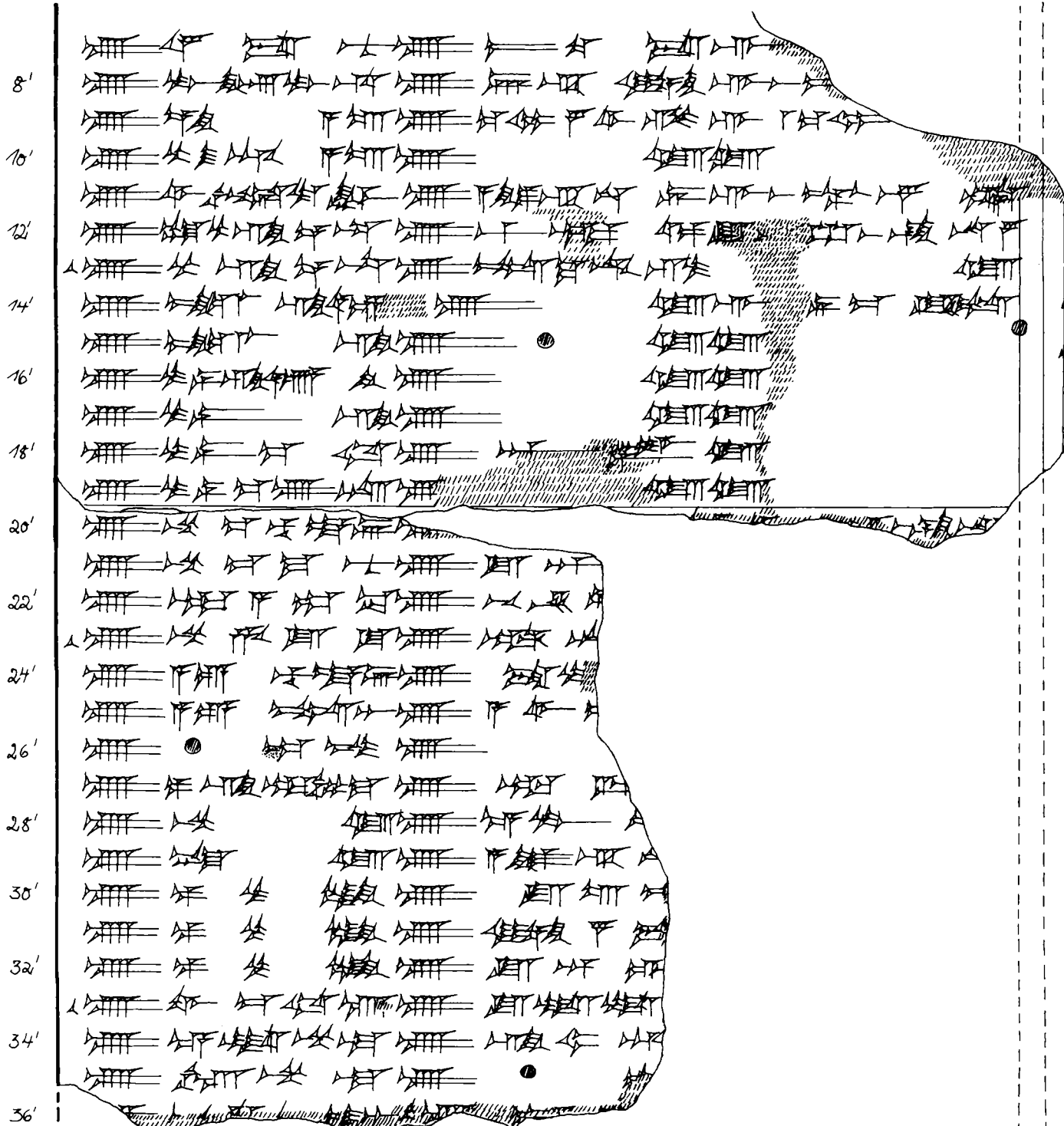
Kol. I





423 BM 122654+123381

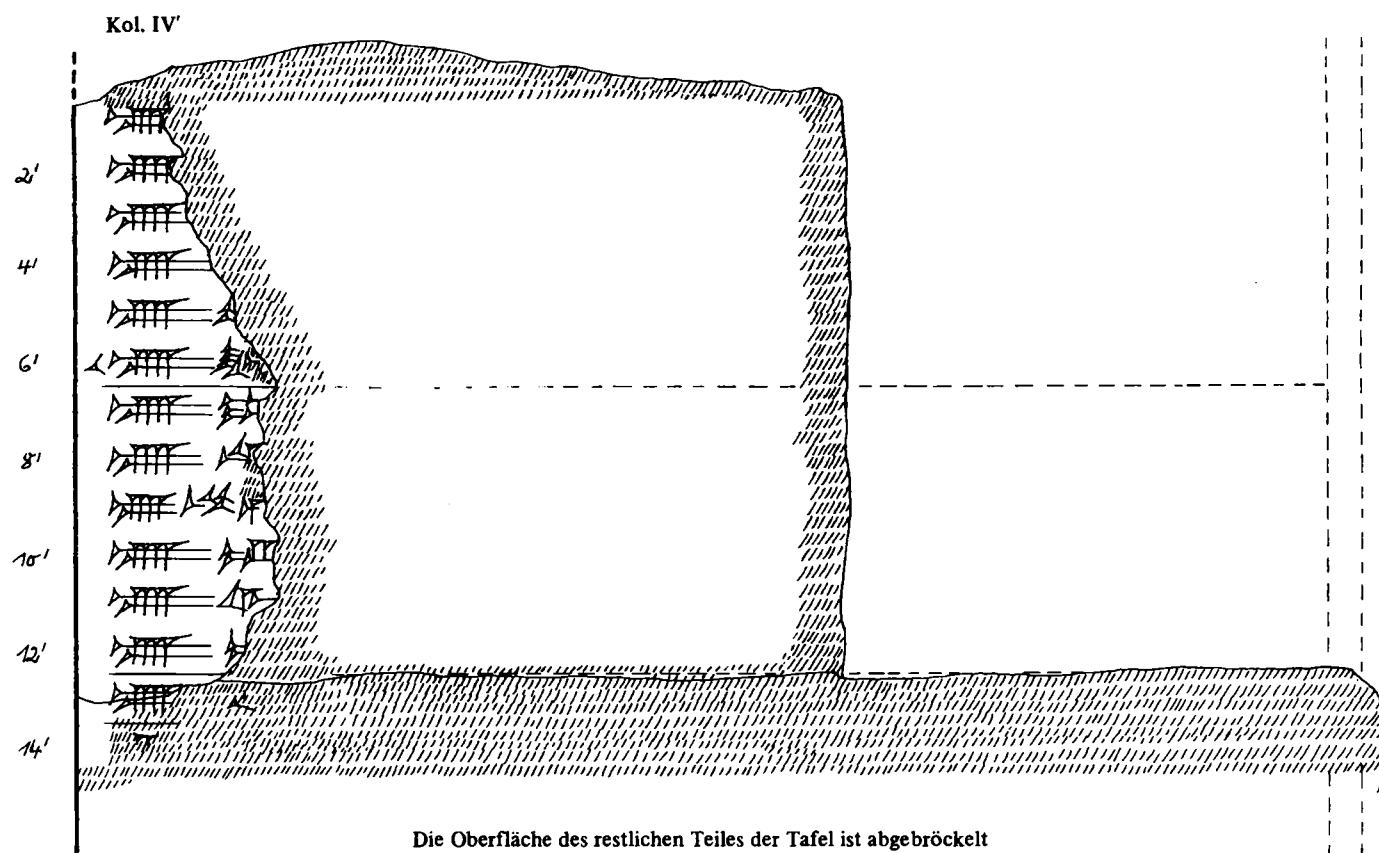
Kol. I



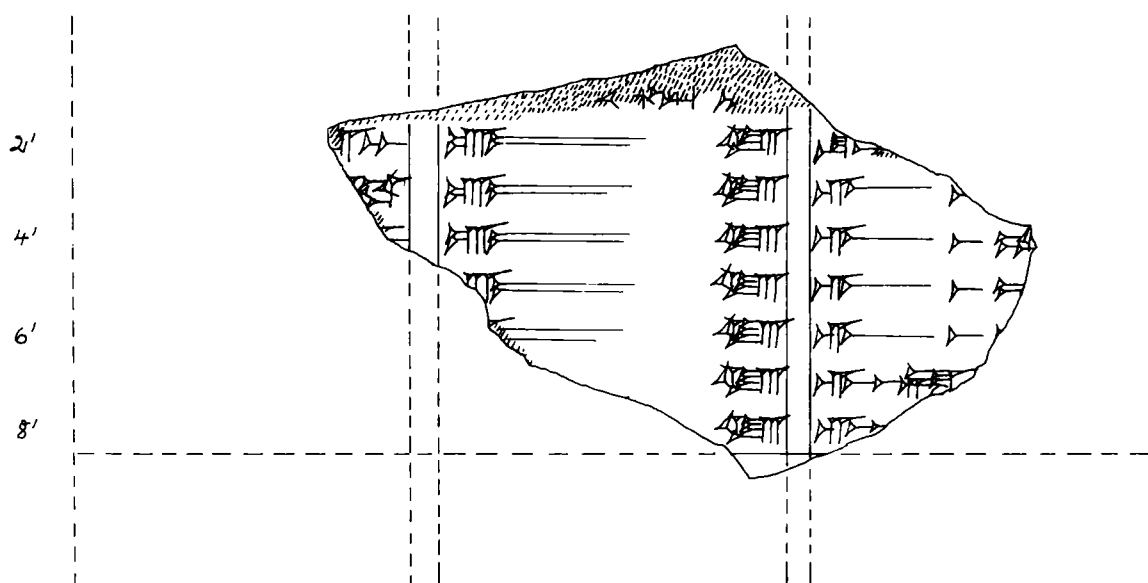
Kol. II und III sind verlorengegangen



423 BM 122654+123381

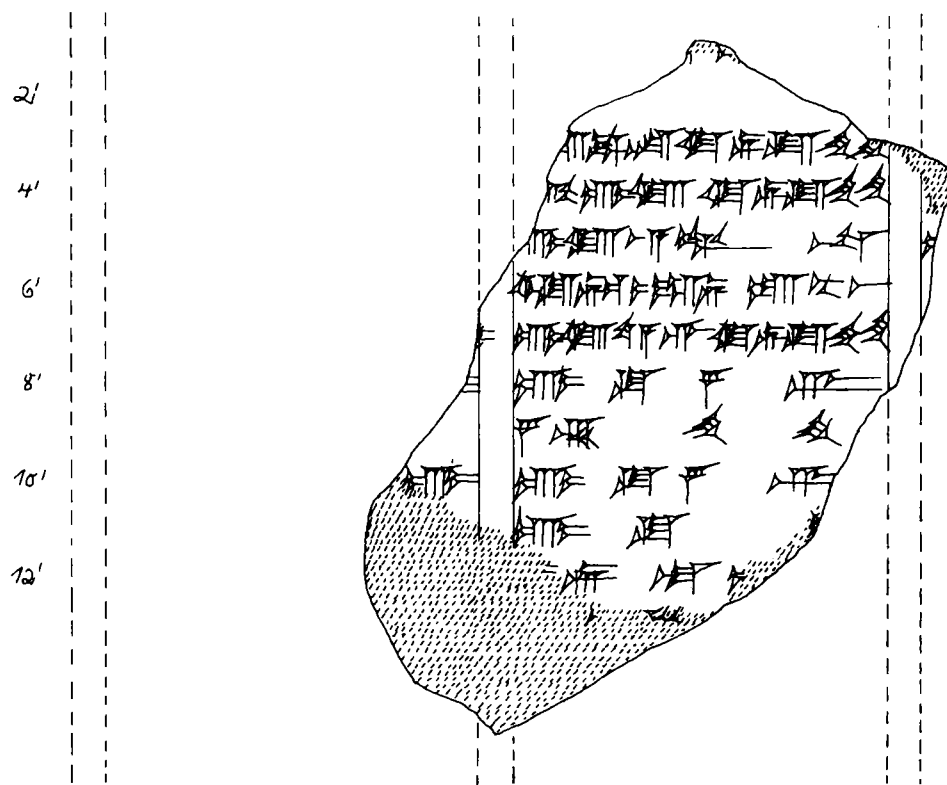


424 Ki. 1902-5-10, 15\*



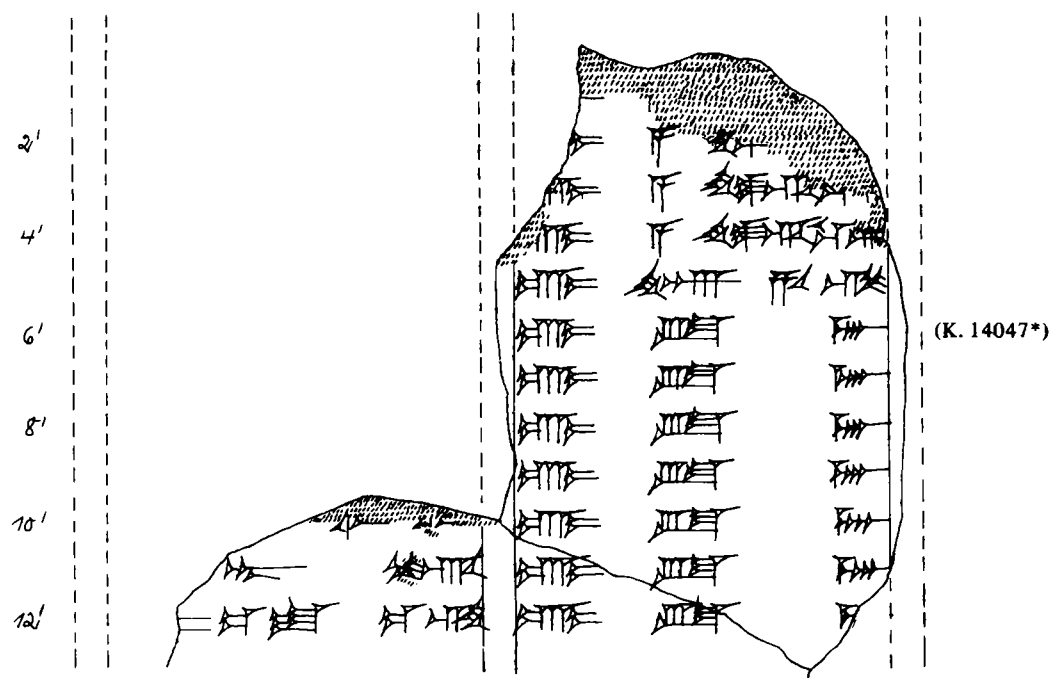


425 BM 134570\*



426 K. 4566\*+8651\*+14047\*+14136\*

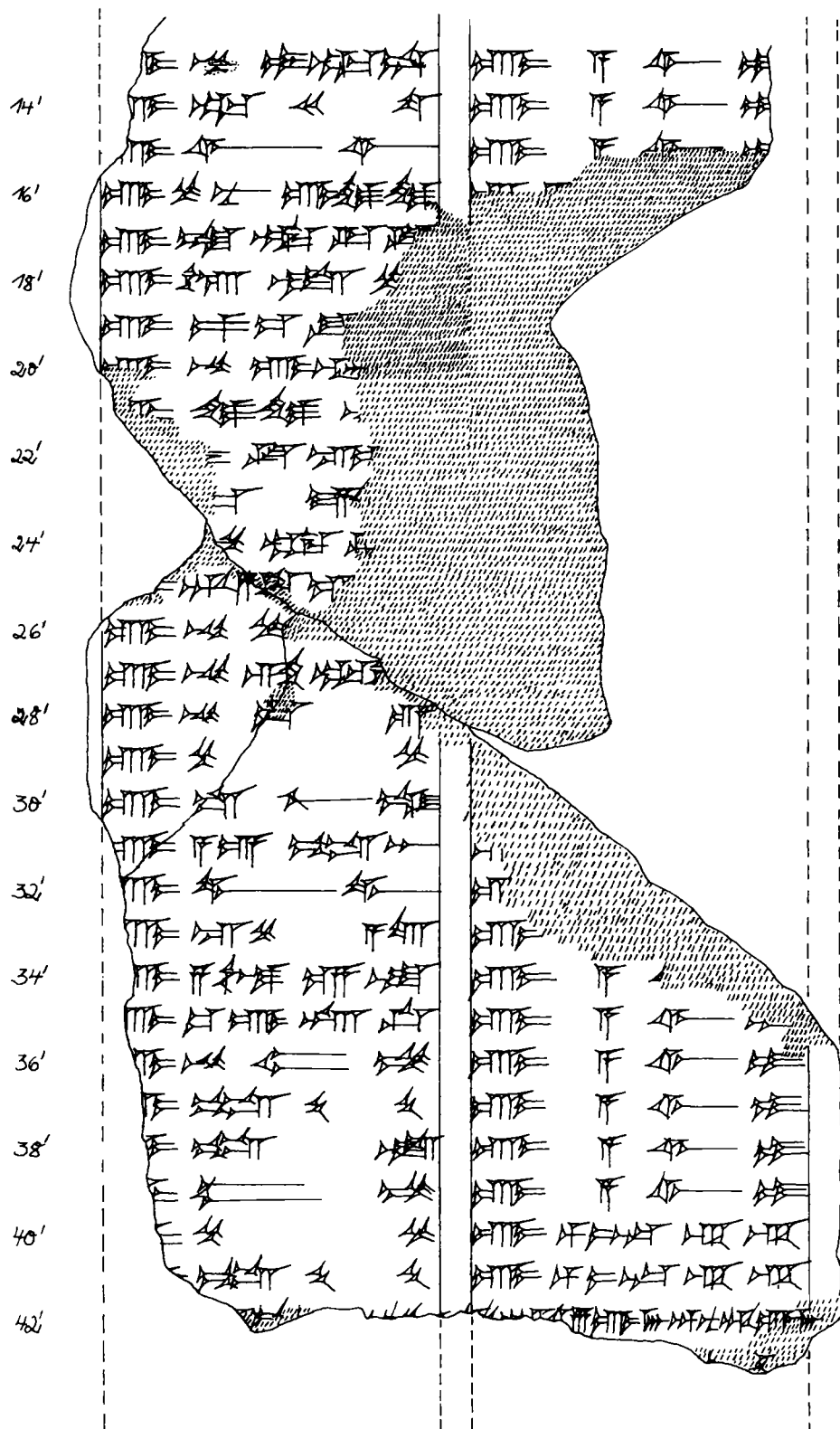
Kol. II'





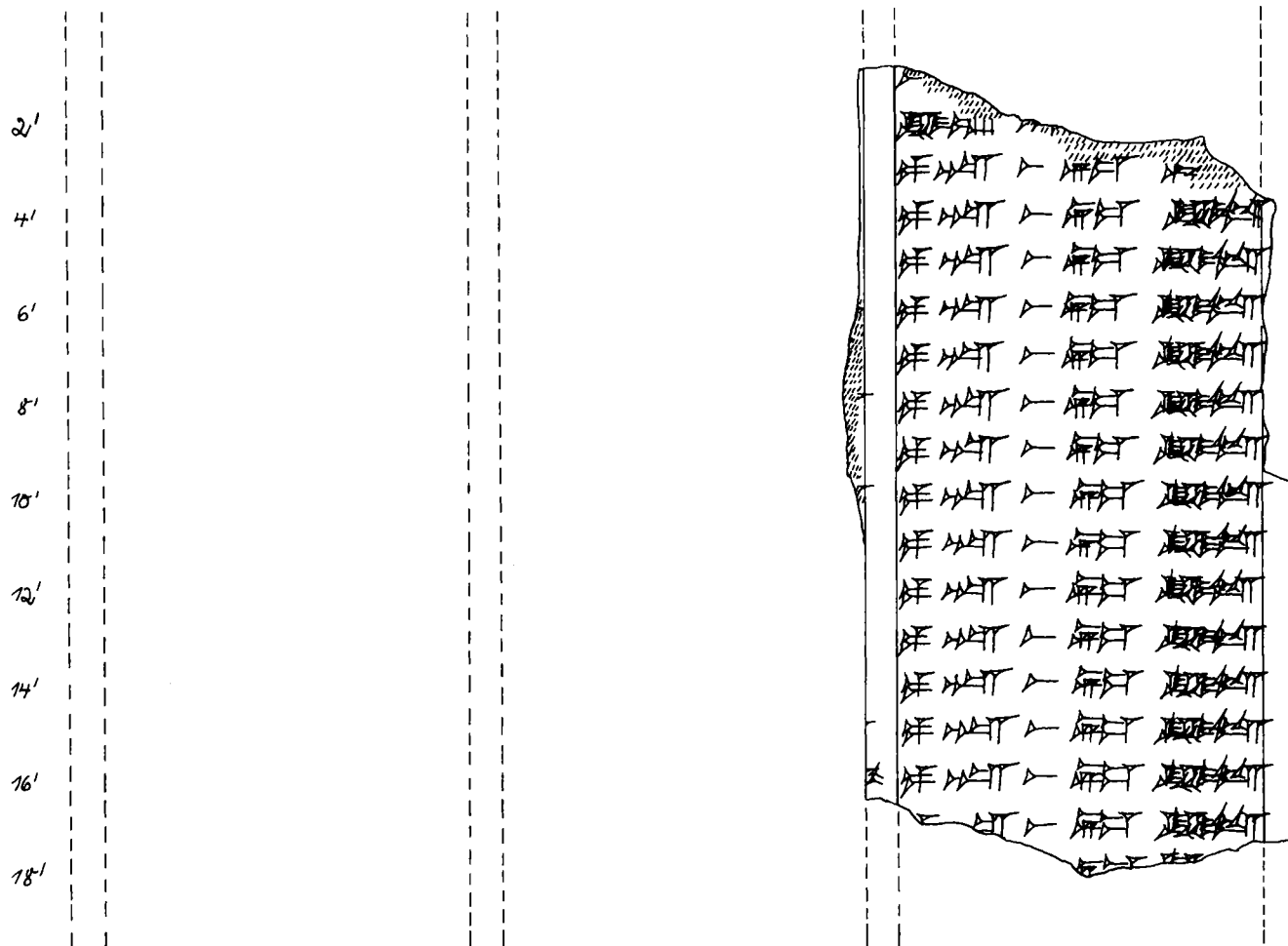
426 K. 4566\*+8651\*+14047\*+14136\*

Kol. II'



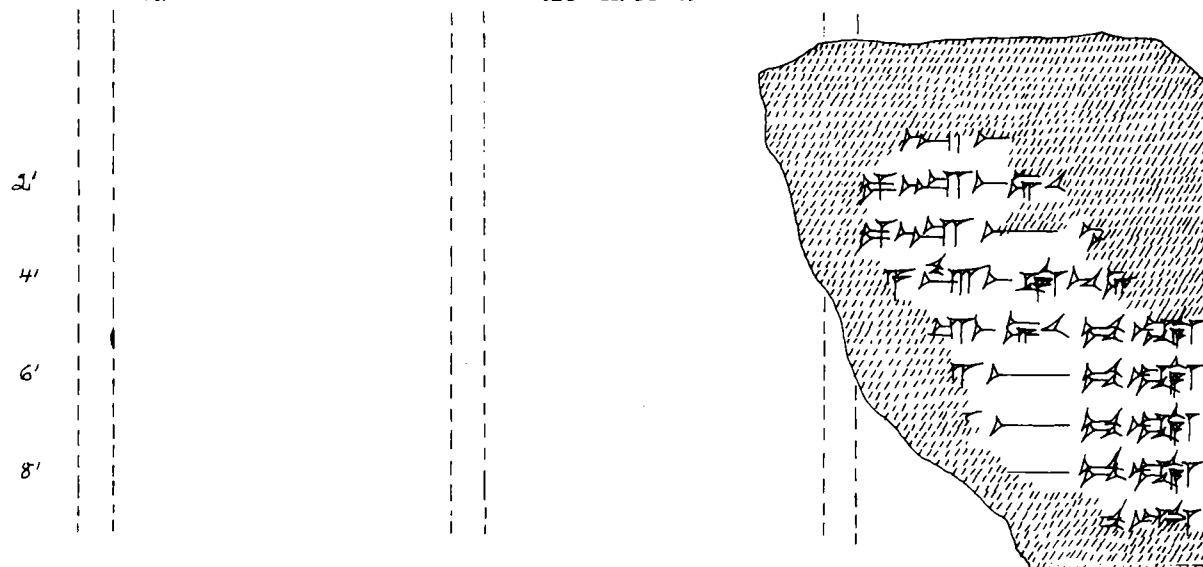


427 K. 9903\*



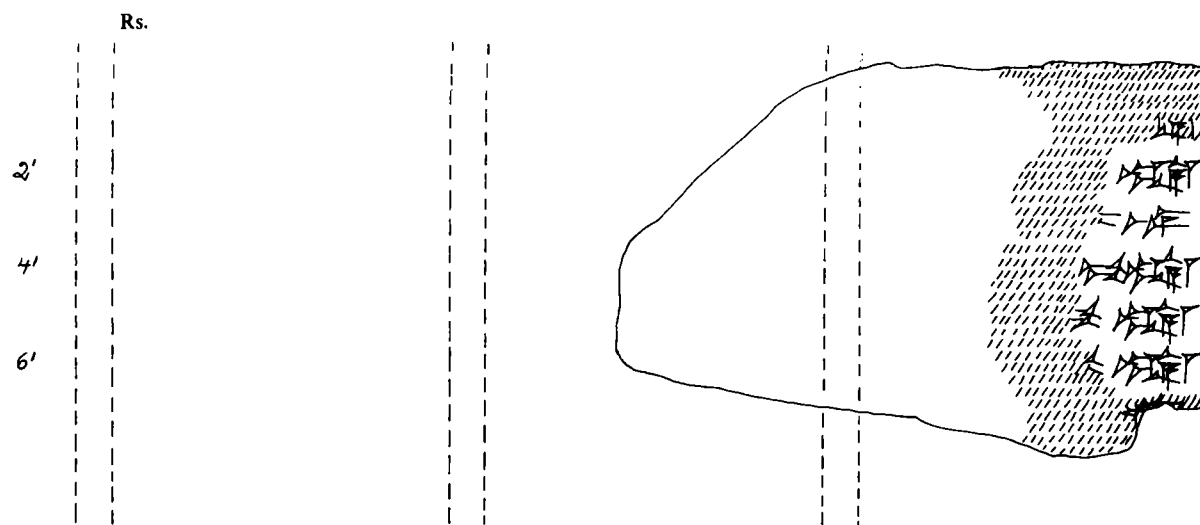
Vs.

428 K. 11749





428 K. 11749



429 K. 12034\*+12036\*

